

# Mieminger

## Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN  
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE 134 / NR. 5 / 2015  
25. JUNI 2015



### Aus dem Inhalt:



Fronleichnamsprozession  
in Untermieming Seite 5



Tag der offenen Tür an  
der NMS Mieming Seite 10



Benefizveranstaltung für die  
Erdbebenopfer in Nepal Seite 15



Bezirks-Traktor-  
Geschicklichkeitsfahren Seite 24

Veranstaltungen Seite 12

Bezirksmusikfest Seite 13

Zeitraum Seite 16

Aus der Chronik Seiten 20+21

Neues vom Wohn- und  
Pfleheim Seiten 22+23

## Erfolgreiche Mieminger SportlerInnen

Die sportlichen Erfolge unserer Jugend, in diesem Falle der beiden Schwestern Lea und Lara Zeitler sowie des jungen Fußballprofis Florian Jamnig, möchte die Dorfzeitung mit dieser Ausgabe gebührend würdigen und den interessierten Leserinnen und Lesern näher vorstellen.

Beiträge im Blattinneren auf Seite 8+9



Foto: GEPA Pictures



Foto: tivoli12 Beate Pletzbach

## Wir gratulieren



Man kennt sie als „**Fordlers Irma**“ und diese konnte am 15. Mai ihren 90. Geburtstag feiern. Aus diesem schönen Anlass kamen Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die Seniorenobfrau Krug Gabi zu **Krug Irma** nach See, um der rüstigen Jubilarin zum „Runden“ zu gratulieren. Wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr herzlich an und wünschen Irma weiterhin noch alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit!



**Wagner Arthur** und **Haller Miriam**, beide aus Wildermieming, gaben sich am 30. Mai 2015 vor dem Standesamt Mieming das Ja-Wort! Wir gratulieren den beiden recht herzlich und wünschen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft!



**Happ Christof** aus Axams gab am 15. Mai am Standesamt Mieming seiner **Gredler Melanie** aus Obsteig das Ja-Wort. Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen alles Liebe und Gute auf dem neuen gemeinsamen Lebensweg!



Getraut haben sich **Lakner Dietmar** und **Santer Sieglinde** und gaben sich am 15. Mai 2015 am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Gratulation an das Brautpaar und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Foto: Santer Evelina

### Geburten

- 27. April: Insam Eva Christina
- 10. Mai: Berger Katharina Anna
- 10. Mai: Kranebitter Ben
- 13. Mai: Dullnig Leonie
- 14. Mai: Schneider Simon
- 16. Mai: Hesina Tobias Hermann
- 27. Mai: Pernter Marianne
- 31. Mai: Walter Jakob
- 4. Juni: Weinold Emilia
- 4. Juni: Weinold Aurelia
- 7. Juni: Majorkovits Clara Luisa

Herzlichen Glückwunsch!



**Jäger Alfred** und **Irma** in Obermieming konnten das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Das ist auch für Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg immer ein besonderer Anlass, dem Jubelpaar zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren. Auch wir möchten Alfred und Irma zu diesem schönen Anlass gratulieren und schließen uns den Glückwünschen sehr gerne an! (wb)



Wir gratulieren **Fuchs Klaus** und **Hairer Gabriele** aus Obsteig die sich am 16. Mai im Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben. Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

### IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
[dorfzeitung@mieming.at](mailto:dorfzeitung@mieming.at)  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: [mieming@westmedia.at](mailto:mieming@westmedia.at)  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,  
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
Martin Schmid (ma),  
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)  
Anzeigen:  
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
Unverlangt einlangende Manuskripte  
werden nur nach Rücksprache mit der  
Redaktion berücksichtigt

**ACHTUNG: Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
Montag, 13. Juli 2015, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN  
Donnerstag, 23. Juli 2015  
(August keine Zeitung)**

### Sportvereine, Sportler und Sportlerinnen aufgepasst!



Die Gemeinde Mieming beabsichtigt, erfolgreiche SportlerInnen zu ehren.

Geehrt werden SportlerInnen, die **in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet sind** und zwischen dem 1.10.2013 und dem 30.6.2015 nachstehende Erfolge erzielt haben:

#### Bronze:

- Bezirksmeister gesamt
- Landesmeister 2. und 3. Platz
- Landesmeisterschaft Klassensieger
- Österr. Meisterschaft 4. und 5. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassen 2. und 3. Platz

#### Silber:

- Landesmeister
- Österr. Meisterschaft 2. und 3. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassensieger

#### Gold:

- Österr. Meister

Meldungen bitte **bis spätestens 1.8.2015** an die Gemeinde Mieming schriftlich, per Fax: 05264/5217-20 oder per e-mail: [j.krug@mieming.at](mailto:j.krug@mieming.at).

### Eheschließungen

- 15. Mai: Happ Christof / Gredler Melanie, Axams / Obsteig
- 15. Mai: Lakner Dietmar / Santer Sieglinde, Obsteig
- 16. Mai: Fuchs Klaus / Hairer Gabriele, Obsteig
- 23. Mai: Haller Davis / Knabl Maria-Luise, Wildermieming
- 30. Mai: Wagner Arthur / Haller Miriam, Wildermieming
- 13. Juni: Partner Patrick / Zoller Stephanie, Obsteig / Innsbruck

### Bauamt

Vom 11.05. bis 16.06.2015

#### Baubewilligung:

- Rauth Thomas, Abbruchbescheid, Herstellen des gesetzmäßigen Zustandes
- Lackner Helmut, Abbruchbescheid, Herstellen des gesetzmäßigen Zustandes



## Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Der Wonnemonat Mai war wettertechnisch etwas zu kühl und zu feucht.

An so einem kalten und regnerischen Abend fand das „Stadlgespräch“ im ehemaligen Altersheimstadel in Untermieming statt. Trotz Regen und einer nicht gerade angenehmen Temperatur, haben sich neben Anrainern einige Gemeindeverantwortlichen und auch zahlreiche Vereinsvertreter im Stadel eingefunden und ihre persönliche Sichtweise in die Diskussion eingebracht. So entstand eine angelegte Diskussion, in der verschiedene Interessen aufeinander prallten.

Es ist erwünscht, dass sich interessierte Personen an Entscheidungsfindungen der Gemeinde beteiligen und ihre Anliegen vertreten. In einer Gemeinschaft muss Platz für die verschiedensten Bedürfnisse sein. In einer Gemeinschaft müssen aber auch Toleranz, Rücksichtnahme hinsichtlich Interessen anderer und Verständnis füreinander Platz haben. Mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung können die Grenzen des Machbaren ausgelotet und wenn notwendig etwas verschoben werden. Diese Kultur des Zusammenlebens wünsche ich

mir auch in Bezug auf die künftige Verwendung des Stadels für Veranstaltungen. Der erste Schritt wurde am „unterkühlten“ Diskussionsabend gesetzt. Setzen wir ihn fort und loten wir gemeinsam die Grenzen des Möglichen aus.

**Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Dorfzeitung**  
Auch dieses Jahr haben wieder viele Leserinnen und Leser einen freiwilligen Unkostenbeitrag geleistet. So kommt ein schöner Betrag zusammen, der den großen Stellenwert unserer Dorfzeitung aufzeigt.

### Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Dorfzeitung

Ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung der Zeitung sind auch die monatlichen Inserate der heimischen Wirtschaft. Ich bedanke mich bei allen Wirtschaftstreibenden dafür und wünsche mir für

die Zukunft, dass die Dorfzeitung weiterhin als gute Werbemöglichkeit verwendet wird.

Neben den finanziellen Mitteln braucht es auch ein engagiertes Redaktionsteam, das monatlich die Zeitung gestaltet und mit interessanten Berichten aus der Gemeinde befüllt. Ein großes Lob dem ganzen Zeitungsteam – unter der Chefredaktion von Burgi Widauer – für die nicht mehr wegzudenkende Dorfzeitung.

Zum Abschluss noch der Hinweis, dass weitere Unkostenbeiträge gerne entgegengenommen werden.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

*Herzlichst, euer Franz Dengg*



## Mieming ist 25. e5-Gemeinde in Tirol

**Mieming ist als dritte Gemeinde des Bezirks Imst dem e5-Energieprogramm beigetreten. Tirols Energieunabhängigkeit rückt damit wieder einen Schritt näher. Bereits jeder 3. Tiroler lebt in einer e5-Gemeinde.**

Im Tiroler Oberland werden innovative und nachhaltige Energieprojekte hochgehalten. Der Bezirk Imst ist nicht nur als vorbildliche Klima- und Energie-modellregion aktiv. „Jetzt gibt es mit Mieming eine weitere Imster Gemeinde, die sich dem e5-Programm verschrieben hat“, erklärte LHStv. Josef Geisler, der am 20. Mai 2015 gemeinsam mit Vertretern der beiden anderen Imster e5-Gemeinden und der Klima-Energiemodellregion Imst den neuen Player in der Tiroler e5-Familie begrüßte.

Energiebuchhaltung, Energiecontrolling für Gemeindegebäude, Versorgung der Gemeindegebäude mit Biomasse-Fernwärme, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie, Verkehrssicherheits-Checks, regionale Radnetzpläne und

sanfte Mobilitätskonzepte – die Liste der Energieeffizienzmaßnahmen, die im Bezirk Imst bereits umgesetzt wurden, kann sich sehen lassen. Mieming ist nun als 25. Tiroler und 3. Imster Gemeinde (neben Roppen und Stams) dem österreichweiten e5-Energieeffizienz-Programm beigetreten und setzt sich für eine massive Reduzierung des Energieverbrauchs und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien ein.

### Nimimit in die Energieunabhängigkeit

„Ebenso wie 18 weitere Tiroler e5-Gemeinden hat Mieming die Straßenbeleuchtung komplett auf sparsame LED-Technologie umgestellt, eine Energiebilanz für die Gemeinde (inklusive Haushalte und Gewerbe) erstellt, Energiebuchhaltung eingeführt und zwei Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden installiert“, erklärte Gemeindechef Dr. Mag. Franz Dengg. Besonders stolz sind die Mieminger auf ihr innovatives Mobilitätsprojekt NIMIMIT/INIMDIMIT. „Mit diesem nutzer- und umwelt-



Foto: Energie Tirol

freundlichen Autostopp-System hat die Gemeinde ein ausbaubares Verkehrsprojekt geschaffen, das auf andere Gemeinden übertragbar ist und somit Modellcharakter einnimmt“, lobte der Energielandesrat den Innovationsgeist des jüngsten Sprosses der Tiroler e5-Familie.

### Jeder dritte Tiroler lebt in einer e-5 Gemeinde - Tendenz steigend. Gemeinsames Ziel: Tirol 2050 – energieautonom

Gemeinsam an einem Strang ziehen, um ein großes gemeinsames

Ziel zu erreichen, so lautet auch die Botschaft des Zukunftsprogramms des Landes „TIROL 2050 energieautonom“. „Gemeinsam machen wir Tirol fit für eine selbstbestimmte Energiezukunft. Den Gemeinden kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Je mehr sich daran beteiligen, umso nachhaltiger können wir der nächsten Generation eine sichere und umweltschonende Energieversorgung in intakter Natur gewährleisten“, so Geislers abschließender Appell.

## Wir haben eine neue Sekretärin!

Liebe Pfarrgemeinden in unserem Seelsorgeraum Mieminger Plateau!



Wie ihr bereits bei der letzten Ausgabe der Dorfzeitung gelesen habt, ist seit 16. April 2015 **Frau Helga Becker** in unserem Seelsorgeraum als Pfarrsekretärin tätig.

Ich möchte diese Gelegenheit benützen, um **Helga** im Namen unserer Pfarren ganz herzlich willkommen zu heißen!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start!

*Euer Pfarrprovisor  
Paulinus Okachi*

## Danke!

Als Frau Johanna Witsch im Dezember 2013 in ihren wohlverdienten „Ruhestand“ ging, machte ich mir schon darüber Gedanken, wie es mit den wichtigen und vielseitigen Aufgaben der Pfarrsekretärin in unseren Pfarren weiter gehen sollte.

Aber nach kurzer Einarbeitungszeit war es klar, dass wir in Frau **Isabella Lechner** wieder eine kompetente, umsichtige und freundliche Pfarrsekretärin gefunden haben. Bis Ende März 2015 hat sie die Geschicke der Pfarrkanzlei mit viel Engagement und Feingefühl geleitet und zu meiner vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Wie schon bekannt, hat sie uns Ende April verlassen, um in Imst in der Kirchenbeitragsstelle zu arbeiten.

Liebe Isabella, im Namen unserer Pfarren ein ganz herzliches **DANKE** und **VERGELT'S GOTT** für deinen Einsatz und für deine Arbeit!

Wir wünschen dir alles Gute für deine weitere Arbeit und Gottes Segen!

*Pfarrprovisor Paulinus Okachi.*

## Wohnung gesucht!

Suche für mich (Frau, berufstätig, selbstständig, NR) eine 2-3 Zimmerwohnung mit Garten, in ruhiger Lage im Raum Mieming,  
Tel. 0650-3245602

GEMEINDE MIEMING  
Aktenzeichen: GR 05/2015 (49)

## Kundmachung:

In der Gemeinderatssitzung am 11.06.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, das Projekt „Neufassung Stöttlbachursprungquelle“ zu begleiten und die erforderlichen Anträge zu stellen. Die vom Planungsbüro DI Engelbert Gstrein ZT KG, Imst, vorgeschlagene Kanalwiederherstellung im Bereich der Volksschule Untermieming mittels „unterirdischer Sanierung“ durchzuführen, wird beschlossen. Der Beschluss vom 17.12.2014 über die Änderung des Raumordnungskonzeptes Nr. 2090017-14 im Bereich der Grundstücke Nr. 2599 u.a., KG Mieming (Obermieming; Pirktl), wird aufgehoben.

Der Beschluss vom 08.06.2011 betreffend den Grundverkauf von Teilstücken der Grundstücke Nr. 9718/7, 9718/8, 9718/6 im Ausmaß von 206 m<sup>2</sup> wird dahingehend abzuändern, - dass der Gemeinderat den Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Obermieming anweist, das Teilstück 1 des Grundstückes Nr. 9718/7 im Ausmaß von 73m<sup>2</sup> und das Teilstück 2 des Grundstückes Nr. 9718/8 im Ausmaß von 98m<sup>2</sup>, sohin insgesamt 172m<sup>2</sup>, an Thomas Rauth zu einem Preis von € 65/m<sup>2</sup> zu verkaufen; - dass der Gemeinderat beschließt, das im öffentlichen Gut stehende Teilstück 3 des Grundstückes Nr. 9718/6 im Ausmaß von 35m<sup>2</sup> an Thomas Rauth zu einem Preis von

€ 65/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag zur Aufnahme der Musikschule Telfs und Umgebung in das Tiroler Landesmusikschulwerk.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe wird angewiesen, das Bauunternehmen Ing. Franz Josef Grüner GmbH mit den Bau- und Zimmermeisterarbeiten der Feldernalpe zu einem Anbotspreis von € 287.842,69 exkl. MwSt. zu beauftragen.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Seebenalpe wird angewiesen, das Bauunternehmen Ing. Franz Josef Grüner GmbH mit den notwendigen Zu- und Umbauarbeiten der Seebenalpe zu einem Anbotspreis von € 20.998,43 exkl. MwSt. zu beauftragen.

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Seebenalpe wird angewiesen, der Löschung der Dienstbarkeit der Weide, Schneefucht, u.a., zugunsten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Seebenalpe auf Grundstück Nr. 2729/1, EZ 276, KG 86008 Ehrwald, zuzustimmen.

Mehrheitlich wird dem Ansuchen des Trachtenvereins zugestimmt, das Isidorifest bei Schlechtwetter im Kulturstadl abzuhalten.

Mehrheitlich wird zugestimmt, am 21.06.2015, 23.08.2015 und 06.09.2015 im Kulturstadl von 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr Sonntagsmatinees zu veranstalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verpachtung des Cafés im Sozialzentrum neu auszuschreiben.

Der Bgm. Dr. Franz Dengg

## Liebe Tiroler Familie!

Als Tiroler Familienlandesrätin ist es mir ein Anliegen, mit dem **Tiroler Kindergeld Plus** die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei gestellt.

Bezugsberechtigt sind **ab dem 1. Juli 2015** Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem **2.9.2011 und dem 1.9.2013 geboren** wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Ihr Ansuchen kann von **Anfang Juli 2015 bis Ende Juni 2016** bei dem für Sie zuständigen Gemeindeamt/Stadtmagistrat per Formular oder auch online eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 400,- pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Förderung als hilfreicher Beitrag im Zusammenhang mit Ihren Bemühungen zur bestmöglichen Betreuung Ihrer Kinder nützlich ist und wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen  
Landesrätin  
Mag. Dr. Beate Palfrader

## Tiroler Kindergeld Plus

Das Formular zum Tiroler Kindergeld Plus und weitere Infos dazu gibt's im Gemeindeamt bzw. unter [www.tirol.gv.at/kindergeldplus](http://www.tirol.gv.at/kindergeldplus).

## ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

**Nächster Termin:  
nach der Sommerpause:  
Mittwoch, 16. September  
von 9 bis 11 Uhr  
im Gemeindehaus Mieming /  
Sitzungszimmer.**

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

# Fronleichnamsprozession in Untermieming

Aufstellung aller Vereine und Trachtenträger bei der Volksschule und Einzug in die Pfarrkirche Untermieming – so beginnt traditionsgemäß das Fronleichnamsfest. Beim feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Paulinus, wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gedacht. Bei schon etwas sehr sommerlichen Temperaturen ging es nach dem Gottesdienst zur Prozession, das Salut- und Böllerschießen zu Ehren des Herrn durch die Schützen gehört natürlich auch dazu. Nach dem 4. Altar und dem Schlusssegnen wurde die Gedenktafel für die Opfer und Leidtragenden des 1. Weltkrieges geweiht, begleitet durch die Ehrensalue unserer Schützen. Die Gedenkmesse für die Gefal-

lenen des 1. Weltkrieges fand bereits am 23. Mai in der Pfarrkirche Barwies statt.

Ein großes Dankeschön allen Helfern im Vorder- und Hintergrund, die dazu beigetragen haben, dass das anschließende Festl am Kirchplatz zu einem netten und geselligen Beisammensein wurde!

*Für die Schützenkompanie Mieming  
Silvia, Michi und Daniela*



*Neue Gedenktafel der Schützen*

Fotos: Kadtlak Irene

## Kundmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung am 11.06.2015 beschlossen, folgende Verpachtung öffentlich auszuschreiben:

## Café im Sozialzentrum

Das Café im Sozialzentrum hat eine Nutzfläche von ca. 82 m<sup>2</sup> und kann voraussichtlich mit Dezember 2015 bezogen werden.

BewerberInnen, die die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Gastgewerbebetriebes besitzen, können sich schriftlich bis längstens

**Freitag, 3. Juli 2015**

beim Gemeindeamt Mieming bewerben.

Nähere Auskünfte können beim Bürgermeister (Tel. 5217-11) eingeholt werden.

Der Bürgermeister  
Dr. Franz Dengg

## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an alle **KuchenbäckerInnen** und an unseren **Markus Oberhofer** für die tolle Organisation in der „Küche“ beim Festl am Fronleichnamstag!

*Schützen Dank -  
die Schützenkompanie Mieming*

## Schule am Bauernhof = Lernen – Erfahren – Begreifen

„Alle Sinne aktivieren und selbst tätig sein“, dieses handlungsorientierte Lernkonzept wird am Fink-Hof in Wildermieming mit großem Erfolg umgesetzt.

Die Kinder werden aktiv in bäuerliche Tätigkeiten, wie Füttern und Melken der Kühe, Aussaat und Ernte von Getreide und

Erdäpfel, eingebunden. Sie probieren von verschiedenen Milchsorten und machen aus Schlagrahm Butter. Das selber tun und das genussvolle Verkosten begeistert die Kinder und fördert ein gesundes, eigenverantwortliches Essverhalten.

Bäuerin Sylvia und Bauer Domi-

nik vermitteln den jungen Konsumenten einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Natur, das Verständnis für Tierschutz und der Qualität von regionalen Lebensmitteln.

Die Mittelschüler der ersten Klassen kamen gerne zum eintägigen Hofbesuch und vertauschten ihr Klassenzimmer gegen die freie Natur, den Acker und die Wiesen.





## Maitanz 2015

**Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Trachtenvereins Edelweiss Mieming fand dieses Jahr der Maitanz des Trachtenverbandes Oberland mit Außerfern am 13. Mai im Mieminger Gemeindesaal statt.**

Die Instrumente sind gestimmt, die Getränke eingekauft und die Tanzpaare bereit – nichts steht dem Auftakt des Maitanzes mehr im Wege.

Am Ehrentisch durfte der Obmann viele honorierte Persönlichkeiten begrüßen. So waren für die Gemeinde Mieming unser Pfarrer Paulinus Okachi und der Kulturreferent Klaus Scharmer, in Vertretung für Bgm. Dr. Franz Dengg gekommen. Für den Landesverband erschien Landesverbandsobmann-Stv. Martin Schöpf mit LV-Jugendreferent Wolfgang Zimmermann sowie die beiden LV-Vortänzer Markus Nachtschatten und Christopher Omenitsch. Für den Bezirkstrachtenverband Oberland mit Außerfern rückte unser Bezirksverbandsobmann Sailer Markus mitsamt 22 Mitgliedern unseres befreundeten Nachbarvereines, dem Trachtenverein Obsteig, an. Der Bezirkstrachtenverband Innsbruck wurde durch den Obmann Siegfried Dietl vertreten. Auch sonst war der Saal bis auf den letzten Platz mit TänzerInnen und Tanzbegeisterten aus ganz Tirol und teilweise auch Bayern ge-

füllt. Nach der Begrüßung durch Obmann Bernhard Meil, begaben sich die Vortänzer Erwin Vögele und Marina Falkner auf die Tanzfläche. Mit der Unterstützung der „Mieminger Tanzmusik“ wurde der heurige Maitanz traditionell mit dem Auftanz eröffnet. Es folgten die verschiedensten Volkstänze, die mit großer Begeisterung von allen TrachtlerInnen und Trachtlern getanzt wurden.

Sämtliche Vereine aus dem Oberland und dem Außerfern waren an diesem Tag vertreten und dazu kamen viele bekannte Gesichter aus der Gemeinde, die fröhlich mittanzten und mitklatschten.

Die Jugendgruppe des TV-Edelweiss präsentierte ihr Können und begeisterte die Zuseher mit Tänzen wie der Kreuzpolka getanzt und geplattelt oder den „Hi-Ho“, bei dem die jungen Plattlerburschen lautstark und aufgeregt mitsangen. Auch nach

ihrem großen Auftritt mischten sich die Jungen fleißig unter die Tanzgemeinschaft und zusammen mit den „Großen“ wurde vom Polkaschritt zum Boarischen gewechselt und mit klassischem Walzer wieder von vorne begonnen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden außerdem viele Auszeichnungen vergeben. Zum einen die Volkskulturellen Leistungsabzeichen wie folgt: Bronze für Matthias Tangl (TV Die Starkenberger Tarrenz) und Laura Kooren (TV Niederthai), Silber wurde an Anton Kooren (TV Niederthai) und Michael Witsch (TG Obsteig) verliehen und über das äußerst seltene Goldene Leistungsabzeichen freut sich unsere Claudia Kapeller (TV Edelweiss Mieming).

Für ihre 10-jährige Vereinstätigkeit wurden Matthäus Tschiderer, Sabrina und Gerald Zangerl (TV Silvretta See) und Daniel Prantl (TV Venetbuam Imsterberg) ausgezeichnet.

Besonders freuten wir uns auf

die Auszeichnungen in unserem Verein: Anna Stocker, Susanne Rattacher und Maria Artho können auf 10 Jahre Mitgliedschaft beim TV Edelweiss Mieming zurückblicken. Hans-Peter Reich sowie Elfie und Heinz Maurer wurden für ihre großartige Vereinszugehörigkeit von 40 Jahren geehrt. Leider verhindert waren Beatrix (Trixi) Spielmann (40 Jahre Vereinszugehörigkeit) und unser Ehrenmitglied Schennach Erich, der bereits 65 Jahre Vereinsmitglied ist und hierfür zu einem späteren Zeitpunkt die Ehrung entgegennehmen wird. Im Anschluss wurde wieder fleißig getanzt, geplattelt, gesungen und gelacht, bevor der Abend langsam ausklang. Mit dem Schlusslied „Fein sein, beinander bleib'n“ verabschiedeten sich die Tanzmusik und die verschiedenen Vereine voneinander mit dem Versprechen, beim nächsten Tanz in Mieming wieder dabei zu sein!

Stephanie Schlierenzauer



# Stadel-Gespräch in Untermieming ohne konkretes Ergebnis

(ma) Für Mittwoch, 20. Mai, luden Bürgermeister und Gemeinderäte die Bevölkerung ein, durch die „offene Stadel-Tür“ zu kommen und ihre Vorstellungen zu einer sinnvollen Nutzung des renovierten Stadels beim ehemaligen Altersheim (Vogel'sche Stiftung) vorzubringen. Der Stadel weist ein Alter von ca. 200 Jahren auf und war in Gefahr, abgerissen zu werden und einem Wohnblock Platz zu machen. Durch das Einschalten des Denkmalamtes und einer zugesagten Förderung durch das Land Tirol konnte dies jedoch rechtzeitig abgewehrt werden, und der Gemeinderat beschloss die notwendigen Mittel zur Rettung des Stadels, dessen Nutzung zur Diskussion steht und zu einem Politikum wurde. Offensichtlich schreckt der Begriff „Kulturstadel“ einige zu sehr ab oder lässt zu großen Interpretationsraum zu und führt zu Befürchtungen der Anrainer, dass daraus ein richtiges Veranstaltungszentrum werden könnte. Wer jedoch an diesem Mai-Abend die zweieinhalb Stunden fröstelnd in diesem Stadel ausgehalten hat, der weiß, dass ohne aufwändige Wärmedämmung der offene Raum nur jahreszeitlich beschränkt für Veranstaltungen genutzt werden kann. Bürgermeister Dr. Franz Dengg bemühte sich, Verständnis seitens der Anrainer für eine solche beschränkte Nutzung des Stadels aufzubringen, etwa in der Art, wie das schon passiert ist, zum Beispiel beim letztjährigen Erntedankfest, wo auf Grund der



Unter dieser mehr als zweihundert Jahre alten meisterlichen Dachkonstruktion sollten auch in Zukunft Kulturveranstaltungen stattfinden dürfen, die in ihrer Art auf die Interessen der Anrainer Rücksicht nehmen.



Moderator Clemens Rosner, Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Gemeinderätin Maria Thurnwalder.

Witterung in den Stadel ausgewichen wurde oder für Veranstaltungen der Volksschule und des Kindergartens. In einem Beitrag zum Volksmusikfest „jodlschdu – jodlia“ ist auf mieming-online nachzulesen: „Für Veranstaltungen dieser Art ist der denkmalgeschützte Stadel die beste Adresse.“ Damit hätten, so ist jedenfalls der Eindruck entstanden, auch die Anrainer kein Problem. Aber selbst für derartige Veranstaltungen ist es unumgänglich, die notwendigen

WC-Anlagen zu errichten, wofür sich die anwesenden GemeinderäteInnen auch mehrheitlich ausgesprochen. Das kann als Miniergebnis des Abends angesehen werden. Die Frage bleibt: Reicht das als sinnvolle Nutzung dieses Stadels, in dem vieles Andere möglich wäre? Zwar gab es dazu mehrere Wortmeldungen, zum Teil auch etwas hitzigere Debatten. Zu einem konkreten Ergebnis kam man auch trotz des Bemühens des Moderators Clemens Rosner von „Jugendschutz

Mobil“ nicht. Vielmehr konnte man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass die Gelegenheit genutzt wurde, um sich für die nächste Gemeinderatswahl in Position zu bringen.

Die von Gemeinderätin und Mitglied des Ausschusses „Schule, Kindergarten, Jugend und Familie“, Maria Thurnwalder, für den 31. Mai im Kulturstadel geplante Jazz Matinee wurde vorerst auf den Herbst verschoben, wie auch andere geplante Veranstaltungen erst nach einem Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat fixiert werden können.

Nachsatz: Bei der am Donnerstag, 11. Juni, abgehaltenen Gemeinderatssitzung war auch der Kulturstadel Gegenstand der Beratungen. Dazu wurde für den Sommer 2015 mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass im Bedarfsfalle das Isidorifest sowie drei Sonntagsmatineen, jeweils zwischen 11.15 und 12.30 im Kulturstadel stattfinden dürfen.

Fotos: Martin Schmid

## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die **Sonnenapotheke** in Mieming! Frau **Maurer Frieda** hat einen Barbetrag verloren, der im Fundamt (Gemeindeamt Mieming) abgegeben wurde und an die rechtmäßige Besitzerin ausgehändigt werden konnte!

♥ ...an die **Raiffeisenbank Mieminger Plateau!** Seit einiger Zeit dürfen wir die Gottesdienstordnungen für die Pfarren Mieming und Barwies in der Raika Mieming kostenlos kopieren!

Für diese großartige Unterstützung darf ich im Namen unserer Pfarren ein herzliches **„VERGELT'S GOTT“** sagen!

*Pfarrprovisor Paulinus Okachi*

♥ ...an **Barbara Uhl** und **Daniel von NATOPIA** für die unvergesslichen Alpltage

*sagen die Kinder der 4a-Klasse der VS Barwies*

## Firmung Untermieming



14 Firmlingen wurde am Sonntag, dem 17. Mai 2015, von Abt German Erd vom Stift Stams in der Pfarrkirche Untermieming die Firmung gespendet. Abt German gab den Firmlingen Mut und Weitsicht mit auf den Weg ihres Lebens. In der Firmvorbereitung besuchten die Firmlinge u.a. das Waldhüttl in

Innsbruck als „Ort der Not“. Einige Firmlinge waren auch in Oberberg zu einem Firmwochenende mit viel Schnee und Spaß. In den Gruppenstunden, die engagierte Eltern begleiteten, wurden die Firmlinge auf die Firmung vorbereitet. Wir wünschen den Gefirmten Gottes Segen!

# Das „Beste Eck“ für die Jugend

Seit mehr als 13 Jahren steht das InfoEck Imst - Jugendinfo Tirol für qualitätsvolle Information im Tiroler Oberland.

## Bestmögliche Information für Jugendliche

Das InfoEck ist die erste Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 30 Jahren bei all ihren Fragen und orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen von jungen Menschen. Die Themen reichen von Auslandsaufenthalten und Ausbildung, Jobsuche über Freizeitgestaltung bis hin zu Sexualität und Politik. Welche Fragen auch auftauchen, das InfoEck hilft mit Tipps, Broschüren, Informationen und Adressen weiter.

Aus diesem Grund besuchte das InfoEck Imst zum Beispiel im Rahmen des internationalen „Safer Internet Days“ am 12. Februar auch das Jugendzentrum Zeitraum in Mieming zum kostenlosen Facebook-Sicherheitscheck. Dabei konnten Jugendliche ihre Privatsphäre-Einstellungen von Facebook und Co. überprüfen lassen. Dieses Angebot steht übrigens Interessierten das ganze Jahr über zur Verfügung. Außerdem bietet das InfoEck noch folgende kostenlose Serviceangebote an:

## BabysitterInnenbörse

Die BabysitterInnenbörse ist ein kostenloses Service für Erziehungsberechtigte und junge



Menschen, die gerne babysitten möchten.

## Nachhilfebörse

Die Nachhilfebörse ermöglicht es Nachhilfesuchenden, Unterstützung zu erhalten und Nachhilfegebenden, ihr Taschengeld aufzubessern.

## Ferialjob- und Praktikabörse

Das InfoEck unterstützt Jugendliche bei ihrer Ferienjobsuche mit der Online-Ferialjob- und Praktikabörse (eine Kooperation mit AMS Tirol und WK Tirol), hilfreichen Broschüren und individueller Beratung und Information. Unternehmen und Organisationen sind ebenfalls aufgefordert, sich wie in den Vorjahren wieder kostenlos an der Börse zu beteiligen und offene Ferial- und Praktikastellen zu melden.

Alle Infos gibt es auf [www.meinfoeck.at](http://www.meinfoeck.at) sowie auf der InfoEck Facebook Seite [www.facebook.com/InfoEck.Jugendinfo.Tirol](http://www.facebook.com/InfoEck.Jugendinfo.Tirol).

## Kontakt:

InfoEck - Jugendinfo Imst  
MO, MI, DO: 12 bis 17 Uhr  
Johannesplatz 6 - 8, 6460 Imst  
Tel: 05412 66 500  
Mail: [oberland@infoeck.at](mailto:oberland@infoeck.at)



# Florian Jamnig

## Anteil an der Rettung von Wacker Innsbruck

(ma) Ob Fußballfan oder nicht! Kaum jemand, der/die nicht in irgend einer Weise Anteil genommen hätte am Schicksal unseres einzigen Erste Liga Vereines. Das letzte, alles entscheidende Spiel des Traditionsvereines gegen Horn



Florian mit Freundin Jasmin.

rüttelte die Fußballwelt in Tirol wieder wach. Schließlich ging es um den Verbleib in Österreichs zweithöchster Spielklasse und um den Fortbestand des einzigen Profifußballvereines in Tirol. Dass sich Fortuna letztlich doch für „den Wacker“ entschieden hat, ist mit ein Verdienst des jungen Mieminger Profifußballers Florian Jamnig (25), der seine ersten Fußballschuhe in den Jahren 1996 – 2001 in der Knabenmannschaft der Spielgemeinschaft Mieming-Obsteig zerrissen und bereits mit 11 Jahren den Anschluss an einen höherklassigen Verein gefunden hat. Der Weg zum Fußballprofi war allerdings ein sehr steiniger und mühevoller und lief über mehrere Stationen. Obwohl er sich durch konstant gute Leistungen in der Westliga empfohlen hatte, musste er immer wieder auf der Ersatzbank bei Erste Liga Spielen Platz nehmen. Als dann „beim Wacker“ Feuer auf dem Dach war und der Verein am Tabellenende überwinterte, sollte mit dem neuen Trainer, Klaus Schmidt, das Schlimmste noch verhindert werden. Der neue Trainer baute auf Florian und setzte ihn von Anfang an in allen entscheidenden Spielen ein. Anfangs mehr in der Defensive, später dann im Mittelfeld, wo er auch für den Schwung nach vorne sorgen sollte. In der Frühjahrssaison kam er insgesamt 1.566 Minuten zum Einsatz. Das wären, umgerechnet auf 90 Minuten reine Spielzeit, etwas

mehr als 17 ganze Spiele. Dabei erzielte er selbst zwei Tore und gab drei Torvorlagen. Der Höhepunkt bislang war jedoch das erzielte 2 : 0 gegen Horn im voll besetzten (ausverk...? –schenkten) Tivolistadion. „Das war ein unglaublich emotionaler Augenblick. Die Bilder, als ich selbst noch auf der Nordtribüne stand und die Post im Tivoli abging, sind mir in diesem Moment durch den Kopf gegangen“, schildert Florian im Gespräch mit der Dorfzeitung.

Jetzt aber genießt er einmal ein paar ruhige Tage mit seiner Freundin Jasmin im Hause seiner Eltern in Mieming, Unterweidach, ehe er wieder ins erste Trainingscamp, aber doch noch im eigenen Land, einrücken muss. Das erklärte Ziel des Vereines ist, nicht wieder wie im letzten Jahr, gegen den Abstieg kämpfen zu müssen. Unter dem Trainer Klaus Schmidt und einer voll motivierten Mannschaft sollte das eigentlich gelingen und es könnte möglicherweise auch mehr werden.

Für viele Jungkicker in unserem Land, vor allem aber für jene auf dem Plateau, ist Florian ein Beispiel dafür, dass mit einem festen Ziel vor Augen, konsequenter Arbeit und Durchhaltevermögen der Weg zum Fußballprofi auch für Buben auf dem Lande möglich ist. Ob aber jeder, der diesen Weg gegangen ist, am Ende ein so bescheidener, sympathischer Typ geblieben ist, wie Florian Jamnig, bleibt ungewiss.

Fotos: Martin Schmid

# Sportehrenzeichen für Lea und Lara Zeitler

(ma) Im kleinen Kreis wurden die beiden Schwestern von Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Sportreferent Ing. Kaspar Kuprian für ihre herausragenden sportlichen Leistungen geehrt und einmal mit dem silbernen und einmal mit dem bronzenen Sportehrenzeichen der Gemeinde Mieming ausgezeichnet. Erfolge, wie sie die beiden Schwestern aufzuweisen haben, sind nur möglich, wenn von Kindheit an das Interesse am Sport geweckt, die Talente erkannt und auch entsprechend gefördert werden. So sprach unser Bürgermeister den Eltern, Marketa und Michael, den Dank der Gemeinde für die Unterstützung der beiden erfolgreichen Sportlerinnen aus. Nur wirkliche Kenner wissen, was es heute bedeutet, im Leistungs- und Spitzensport ganz vorne dabei zu sein, im Besonderen in einer Sportart, bei der die öffentliche Anerkennung, die Verbandsstrukturen und auch die finanziellen Mittel im Vergleich mit dem Fußball- oder Schisport in Österreich noch meilenweit entfernt sind.

Lea, 17, die ältere der beiden, zählt trotz ihrer Jugend heute bereits zu den besten fünf Golfspielerinnen in Österreich und erhielt für ihren U 16 Staatsmeistertitel 2013 das Sportehrenzeichen in Silber. Letztes Jahr vertrat sie Österreich bei den olympischen Jugendfestspielen in Peking. Derzeit besucht sie das Sport-BRG in Innsbruck und ist

im Jahr für Trainingscamps und Turniere etwa 28 Wochen unterwegs. Sie ist Mitglied des Golfclubs Mieminger Plateau und findet auf unserem Golfplatz ideale Trainingsbedingungen vor. Sie zählt den Golfplatz Mieming zu den schönsten Plätzen auf denen sie gespielt hat. Diese Aussage hat Gewicht, schließlich kam sie auf ihren Turnieren bereits rund um die Welt und spielte auf jedem Kontinent. Ihr Trainer, Jonathan Mannie, kommt aus Südafrika und lebt in Salzburg. Erklärtes Ziel der ehrgeizigen Sportlerin ist natürlich eine erfolgreiche Profikarriere und sie ist – das darf man ruhigen Gewissens sagen – auf dem besten Weg dorthin. Schließlich liegt sie momentan im European Golf Ranking der Jahrgänge 1997/98 auf Platz 6.

Lara, 14, wurde 2013 Tiroler Turnmeisterin in der Klasse U 12 und wurde dafür mit dem Sportehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Lara besucht noch die vierte Klasse Hauptschule in Mieming, hat sich jetzt aber ganz dem Tanz verschrieben. In dem von Amy Pedevilla initiierten Projekt dance experience kam Lara bereits zu größeren Auftritten im Landes-Jugendtheater (Showtime) und ebenfalls auf der Doganabühne im Rahmen des Tanzsommers. Um auf diesem Niveau dabei sein zu können, ist tägliches Training nötig. Dafür nimmt sie viermal in der Woche die Fahrt nach Innsbruck in Kauf, wovon

sie den Samstag von neun bis vier im Tanzsaal verbringt. Die Ausbildung reicht schließlich vom klassischen Ballett bis zum modern dance. Im Tanzunterricht wird fast nur Englisch mit den Eleven gesprochen, was ihnen sowohl in der Schule als auch für ihren möglichen Weiterweg zum ProfitänzerIn nur zum Vorteil sein kann. Auch Lara möchte später einmal in ihrer Sportart ihr Brot verdienen. Wir wünschen den beiden, dass sie vor größeren Verletzungen oder gesundheitlichen Problemen verschont bleiben und sie ihren eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen können.



Bgm. Dr. Franz Dengg und Sportreferent Ing. Kaspar Kuprian.



Fotos: Martin Schmid

## Junge Tänzerinnen aus Mieming bei den Austrian Open 2015 in Klagenfurt erfolgreich!



Foto: privat

Nachdem die Tänzerinnen des Tanz- und Bewegungszentrums Claudia Tschuggnall (Telfs) Ende April ins Finale der Austrian Open im Showdance und Musical in Klagenfurt einziehen durften, holten sie sich dort den fantastischen 3. Platz. Die talentierten Tänzerinnen konnten sich hier gegen Gegner aus äußerst großen Tanzkompanien durchsetzen und sich für die Eu-

ropean Championship in Musical- & Showdance qualifizieren. Die 2. Formation, die allerdings in der nächsthöheren Altersgruppe antreten musste, belegte den ausgezeichneten 4. Platz. Aus Mieming waren mit dabei: Katharina Deutinger, Elena Hörmann und Zotz Alina. Wir wünschen den erfolgreichen Mädels weiterhin viel Spaß und so tolle Erfolge.



Lea und Lara Zeitler mit Eltern Marketa und Michael.

# Tag der offenen Tür an der NMS Mieming

Am Dienstag, den 9.6.2015 öffnete die NMS Mieming für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen VS des Mieminger Plateaus ihre Pforten. Die Volksschulkinder wurden von unseren Viertklässlern in Gruppen durch die Schule geführt, wo sie in der Turnhalle, im Physiksaal, im Musik- und Informatikraum und in der Bibliothek zusammen mit unseren Schüler/innen aktiv wurden. In der Küche bereiteten sie sich selbst Joghurt mit Früchten zu und bei einer Station mussten sie mathematische Knobelaufgaben lösen. Zum Schluss konnte ich begeisterte und freudestrahlende Schüler/innen mit der Hoffnung verabschieden, dass möglichst viele dieser Kinder unsere Schule besuchen werden.

Andrea Schönherr



## VS Barwies sicher unterwegs in Osttirol

In der 3. Klasse der VS Barwies drehte sich heuer vieles rund um das Thema Sicherheit. Im Herbst bewarb sich die 3. Klasse für die Teilnahme zur Kindersicherheitsolympiade in Lienz. Dafür musste eine Projektarbeit zum Thema Sicherheit eingereicht werden. Diese bestand aus einer Fotoshow über verschiedenste Themen aus der Ersten Hilfe. Aufgrund dieses Projektes wurde die Klasse dann ausgewählt und durfte mit 9 anderen Tiroler Volksschulklassen am 27. und 28. Mai zum Landesfinale der Sicherheitsolympiade nach Lienz fahren. Die Kinder und 2 Lehrpersonen reisten schon am



Vortrag des Bewerbes an und übernachteten in der Haspingerkaserne. Dies allein war schon

ein äußerst aufregendes Erlebnis für alle. Am nächsten Tag war es dann soweit: es galt, 6 verschiedene Stationen zu meistern. Dabei waren Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Wissen und Glück gefragt. Dazwischen fanden interessante Schauübungen des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, der Polizeihundestaffel und der Einsatzgruppe Cobra statt. Bei der Preisverteilung stieg die Spannung dann noch ein letztes Mal an. Mit einem 4. Platz in der Tasche fuhren alle müde aber überglücklich und zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurück.



### Aktion Tagesmütter

des Katholischen Familienverbandes Tirol

#### Kinderbetreuung durch Tagesmütter – eine gute Wahl

Der Verein „Aktion Tagesmütter“ beschäftigt derzeit im Bezirk Imst 21 Tagesmütter die ca. 80 Kinder betreuen. Frau Karoline Walch, unsere Tagesmutter in Mieming, hat noch Platz.

Bei dieser Betreuungsart werden Tageskinder in einem Umfeld ähnlich wie zuhause, von fachlich kompetenten Tagesmüttern liebevoll umsorgt. Besondere Fähigkeiten oder Bedürfnisse der Kinder werden individuell gefördert. Ein gutes Angebot für berufstätige Eltern! Die Kosten betragen € 2,98 pro Stunde. Verpflegung ist gegen Bezahlung auch möglich. AMS und JUFF gewähren, je nach Verdienst, Zuschüsse.

**Infos erhalten Sie unter:**  
 Aktion Tagesmütter  
 Angelika Walch-Weiler  
 Stadtplatz 9-10  
 6460 Imst  
 mobil 0650-5832689  
 aktion.tagesmutter-imst@familie.at

# Forscher rund um die Alphütte



Schulabschluss 4a Klasse VS Barwies – das muss gefeiert werden! Unsere Klassenlehrerin, Frau Cordula Ringer, ließ sich etwas ganz Besonderes einfallen: zwei Naturerlebnistage, gestaltet von natopia, mit Übernachtung in der Alphütte!

Das Warten und Zählen der Tage erschien uns unendlich, doch nun war es soweit: wir marschierten los! Von der Spechthöhle bis zu den heimischen Waldbewohnern, geschützte Pflanzen, typische Baumarten, all dies lernten wir unterwegs kennen. Am Bach suchten wir nach Wasserinsekten und so manche Larve entpuppte sich unter der Lupe als wahres Monster.

Wie gespannt waren wir auf unser Nachtquartier in der Hütte! Wir konnten es kaum erwarten, endlich unsere Betten zu beziehen.

Das Wetter war traumhaft schön, so saßen wir bis zum letz-

ten Sonnenstrahl auf der Terrasse bei köstlichem Abendessen.

Für die Nacht hatten sich unsere natopia-Betreuer etwas Spezielles ausgedacht: ein Nachtabenteuer im Dunkeln! Gegen 22 Uhr versammelten wir uns unter einer großen Fichte und lauschten einer spannenden Geschichte rund um den Bergbau in der Mieminger Kette vor vielen Jahren. Danach gab es eine Mutprobe: ein Kerzenparcours führte durch unwegsames Gelände bis weit zur Schotterreise hinauf. Wir nahmen all unseren Mut zusammen und jeder absolvierte die Strecke ganz alleine im Dunkeln. Was für eine Erlösung, als wir am Ziel angekommen waren und end-

lich eine Fackel die Nacht erhellte!

Zum Frühstück gab es knusprige Semmel – kann Doris, die Hüttenwirtin, denn zaubern?

Der zweite Tag war für die Insektenkunde reserviert. Wir bekamen Kescher und Becherlupe als Forscherausrüstung und sammelten unzählige bunte Schmetterlinge und Käfer, die wir anschließend wieder behutsam frei ließen. Sogar ein Pracht-

exemplar der Grünen Huschspinne war darunter – so wurde manch Jäger schnell zum Gejagten!

Es waren zwei lustige und zugleich lehrreiche Tage, an die wir noch lange denken werden. Wir haben ein Stück Heimat unter die Lupe genommen und kommen sicher gerne ins Alpl zurück!



Fotos: VS Barwies

## Ministranten- und Ministrantinnenausflug

Am 30. Mai 2015 starteten wir am Morgen mit dem Bus gemeinsam Richtung München zu unserem diesjährigen Mini-Ausflug. Dort besichtigten wir die Bavaria Film-Studios und anschließend den Tierpark Hellabrunn.

In den Bavaria Film-Studios durften wir als erstes bei einer

Liveübertragung einer Werbesendung dabei sein.

Danach sahen wir verschiedene Kulissen von bestimmten bekannten Filmen, unter anderem die von den „Wilden Kerlen“, den „Vampirschwestern“ und sogar das Schiff von „Wicki und die starken Männer“ war auf dem Gelände aufgestellt.

Eine Attraktion war das U-Boot von dem Film „Das Boot“ durch das wir hindurchgehen konnten. In dem Boot war es sehr eng und wir wunderten uns, wie dort ein Film gedreht werden konnte, ohne größere Verletzungen der Akteure.

Weiter wurde uns der Begriff des Green- bzw. Bluescreen erklärt.

Dabei durften einige Kinder selbst verschiedene Szenen vor dem Green- bzw. Bluescreen vorspielen, den die Kinder anschließend im Shop ansehen oder kaufen konnten. Das bereitete den Kindern sehr viel Spaß.

Nach dieser Führung in den Bavaria Film-Studios ging unser Ausflug weiter zum Tierpark Hellabrunn.

Dort aßen wir zu Mittag. Danach durchquerten wir den Park. Wir sahen Affen, Flamingos, Giraffen, Pinguine, Fische und noch viele andere Tiere.

Gegen 16:00 Uhr endete unser spannender Ausflug und wir fuhren wieder Richtung Mieming. Schlussendlich kann man sagen, dass es ein gelungener, interessanter und lustiger Ausflug mit allen Beteiligten war.



Fotos: Hannah Schädle

## Veranstaltungen 25. Juni – 23. Juli 2015

### Juni 2015

**Samstag, 27. Juni 2015**  
**Vereinsturnier**  
 Sportplatz Untermieming

**KUNST-WERK-RAUM**  
**MESNERHAUS 2015**

Vernissage: 3. Juli 2015:  
 Mitgliederausstellung

### Juli 2015

**5. Juli 2015**  
**Isidor**  
 in Untermieming

### Gottesdienstordnung

**In der Pfarrkirche**  
**Untermieming**

Sonntag, 09.00 Uhr  
 Donnerstag, 19 Uhr

**In der Pfarrkirche Barwies**

Sonntag, 10.15 Uhr  
 Mittwoch, 19.00 Uhr  
 Samstag, 19.00 Uhr

**Im Sozialzentrum Mieming**

Jeden 1. Samstag im Monat,  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrkirche Barwies**

Jeden 3. Sonntag im Monat  
 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

**Donnerstag, 9. Juli bis**  
**Sonntag, 12. Juli 2015**  
**Bezirksmusikfest**  
 der Musikkapelle Mieming  
 als Veranstalter

**11. und 12. Juli 2015**  
**Bienezuchttagung**  
 im Gemeindesaal Mieming

### Veranstaltungen der Musikschule Telfs Juni - September



**Sa, 27. Juni 2015, 18.00 Uhr**  
 Rathaussaal Telfs  
**La fille mal gardee**

Ein Ballettabend mit der Ballettschule Fontainbleu unter der Leitung von Sabine Maria Fuchs.

**Sa, 25. Juli - So, 2. August 2015, 9.00 Uhr**

Musikschule Telfs

**25. Internationale Horntage Telfs**

Die »Internationalen Horntage Telfs« bieten einen Perfektionskurs für Hornlehrer und Hornisten  
 Infos auf [www.musikschuletelfs.at](http://www.musikschuletelfs.at) unter der Rubrik „Horntage“

**Mi, 8. Juli 2015, 17.00-22.00 Uhr**  
 Wallnöferplatz Telfs

**Abschlussfest**

Open-Air-Abschlussfest mit verschiedenen Ensembles der Musikschule Region Telfs. Feiern Sie mit uns den Abschluss eines ereignisreichen Musikschuljahres!

Fotos: Bernhard Weishaupt

**Do, 20. August 2015, 20.00 Uhr**  
 Ropferstüb'n Buchen

**Volksmusikstammtisch**

SängerInnen, MusikantInnen und Freunde echter Volksmusik sind dazu herzlichst eingeladen!

**Do, 16. Juli 2015, 20.00 Uhr**  
 Gasthaus Stiegl Untermieming

**Volksmusikstammtisch**

SängerInnen, MusikantInnen und Freunde echter Volksmusik sind dazu herzlichst eingeladen!

**Do, 17. Sept. 2015, 20.00 Uhr**  
 Moosalm Barwies

**Volksmusikstammtisch**

SängerInnen, MusikantInnen und Freunde echter Volksmusik sind dazu herzlichst eingeladen!



### Als DIE Geschenkidee...

(wb) erweist sich unser neues Mieminger Dorf-buch! Sie können das Buch im Gemeindamt Mieming zum Preis von € 29,- käuflich erwerben. Es fragen viele Stammgäste bei uns an, ob und wo sie das Buch bekommen.

**Mein Tipp:** Als Geschenk für treue Stammgäste... In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieming-Buch!



Einladung  
 zur

## Isidori-Prozession

mit anschließendem Kirchfest

am **05. Juli 2015** beim Kirchplatz in Untermieming.

#### Programm:

Der Einzug in die Kirche beginnt um 08:30  
 bei der Volksschule in Untermieming.

Um 09:00 Gottesdienst mit anschließender Prozession.

Ab ca. 11:00 Frühschoppen am Kirchplatz  
 mit der Musikkapelle Mieming und später Tanzmusik.

Auftritt der Jugendgruppe des TV Edelweiss Mieming.

Für die Kids steht eine Hüpfburg, der Kletterturm der Bergrettung  
 und eine Pony-Reitstation bereit.



Auf euer Kommen freut sich

Der Trachtenverein Edelweiss Mieming

# BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at  
 0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES  
 ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**Dienstag, 21. Juli 2015 von 16-20 Uhr**  
**Mieming, Neue Mittelschule**

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen  
 und mindestens 18 Jahre alt sein!

# Bezirksmusikfest 2015 in Mieming Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus

Von 9. bis 12. Juli steigt in Mieming das große Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Telfs. Auf große und kleine Gäste warten Spitzenunterhaltung mit Musik, Spaß und kulinarischen Highlights.

## Spitzenmusik und Partyspaß

Spitzen-Acts aus Tirol, Bayern und Salzburg bringen das Zelt gegenüber dem MPreis-Markt in Mieming von 9. bis 12. Juli zum Kochen. Am Donnerstag startet der musikalische Spitzenreigen mit dem Konzert der Innsbrucker Böhmischen. 6 x Blech und 1 x Schlagzeug – in dieser ungewöhnlichen Besetzung, mit zahlreichen Eigenkompositionen und -arrangements verwandeln die sieben Vollblutmusiker den Donnerstagabend in einen böhmischen Sommernachtstraum. Rockige Rhythmen von frechen Lederhosen-Helden aus der Oberpfalz bringen das Zelt am Freitag zum Beben: Ab 21 Uhr stürmen die Troglauer Buam die Bühne und rocken das Fest mit traditionell-moderner „Heavy Volksmusik“.

Am Samstag geben Die jungen Zillertaler auf der Bezirksmusikfestbühne 300% – mit 3 x 100% geballter Manneskraft in der Pole-Position, 300% Musik im Motor und meisterhafter Vollgasstimmung.

JPT aus dem Pongau lassen immer wieder mit bemerkenswerten Kompositionen und Interpretationen aufhorchen. Am Sonntag werden die Vollblutmusiker ab 16 Uhr die Festbesucher mit einem musikalischen Menü der besonderen Art verwöhnen.

## Tracht und Tradition

Musik, Tracht und Tradition stehen neben Spaß und Unterhaltung beim Bezirksmusikfest im Vordergrund. Ein wunderbares Erlebnis werden für alle Blasmusikfreunde deshalb die Einmärsche und Konzerte. Den Auftakt zum Blasmusikfeuerwerk macht am Donnerstag die Musikkapelle Oberhofen mit einem Einmarsch, der das Bezirksmusikfest 2015 in Mieming offiziell eröffnet, und einem Kurzkonzert. Am Samstag gastiert der Musikverein Mettenberg auf der Festzeltbühne. Den Höhepunkt des Bezirksmusikfestes bilden der Festakt mit Feldmesse am Sonntag und der Einzug aller Kapellen des Musikbezirkes Telfs mit den anschließenden Kurzkonzerten.

## Spaß & Special für kleine Gäste

Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen der Jugend. Die Jugendkapellen ziehen um 16.30 Uhr gemeinsam ins Festzelt ein und zeigen anschließend was sie musikalisch draufhaben. Spaß und Spiel steht für alle kleinen Gäste, Musikantinnen und Musikanten am Samstag und Sonntag mit einer

Hüpfburg und einem Rodeo-Bullen am Programm. Für die Stärkung danach hat sich Kuchen- und Lattella-Barchef Rochus Sonnweber ein Lattella-Cocktail-Special ausgedacht.

## Schmankerl für Feinschmecker

Das Bezirksmusikfest 2015 wird aber nicht nur ein Augen- und Ohrenschmaus, auch kulinarisch haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen. Neben Hendl, Schnitzel und Co. steht ein echter Plateauburger mit feinstem Mieminger Rinderfäschiertem auf dem Speiseplan. In der Weinlaube werden die Gäste mit edlen Tropfen und geschmackigen Mieminger Schmankerln verwöhnt. Für den süßen Zahn gibt's feinste Kuchen und Torten und in der Bar verführen speziell kreierte Cocktails.

„Wir freuen uns schon sehr darauf, vier Tage lang mit euch zu feiern“, sagt Obmann Michael Holzeis. „Lasst euch verführen zum Feiern und Genießen beim Bezirksmusikfest 2015!“

(mkm)

Infos: [www.bezirksmusikfest-mieming.at](http://www.bezirksmusikfest-mieming.at)

Donnerstag, 9. Juli



Die Innsbrucker Böhmische

Freitag, 10. Juli

Die Troglauer Buam



Samstag, 11. Juli



Die Jungen Zillertaler

Sonntag, 12. Juli

JPT Die Junge Pongauer Tanzmusi



"Musik marsch!"

heißt es, wenn die Musikkapelle Mieming vier Tage lang zu Musik, Tanz und Spitzen-Unterhaltung beim großen Bezirksmusikfest 2015 lädt.

Ehrenschutz: Landeshauptmann Günther Platter, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa und Bürgermeister Dr. Franz Dengg



## Programm

Donnerstag, 9. Juli 2015

- 19.45 – Einzug\* der Musikkapelle Oberhofen
- 20.00 – Eröffnung und Kurzkonzert der Musikkapelle Oberhofen
- 21.00 – *Die Innsbrucker Böhmische*

Freitag, 10. Juli 2015

- 20.00 – Warm-up mit DJ Sandy
- 21.00 – *TROGLAUER BUAM*

Samstag, 11. Juli 2015

- 16.30 – „Jugend musiziert“ mit Einmarsch\* und Kurzkonzerten
- 20.00 – Kurzkonzert Musikverein Mettenberg
- 21.00 – *JUNGEN ZILLERTALER*

Sonntag, 12. Juli 2015

- 09.00 – Festgottesdienst und Festakt / Pfarrkirche Barwies
- ca. 11.00 – Einmarsch\* der Musikkapellen zum Festzelt
- 12.00 – Kurzkonzerte
- 16.00 – *JPT*

Eintritt: Donnerstag 8 Euro // Freitag 12 Euro // Samstag 10 Euro // Samstagnachmittag und Sonntag Eintritt frei

Samstag und Sonntag Kinderprogramm

\* Start bei Avanti-Tankstelle Barwies

# Wo Mieming rockt!

Andi winkt mir vom Balkon aus zu und ruft: „Ich komme gleich runter und hol dich ab!“ Wir treffen uns an der Tür zum Landhaus, das am Hang in Barwies thront und in dem Andi und Martina idyllisch wohnen. Gleich drauf strahlen mich zwei hellblaue Augen an und ein hagerer Mann um die 40 oder 50 schüttelt mir die Hand. Mir fällt die legerere Kleidung auf: Jeans und ein helles T-Shirt. Ja und vor allem das freundliche Wesen mit der sanften Stimme, die mir die nächsten zwei Stunden viel über den persönlichen Lebensweg erzählt. Ob ich es eilig habe, war ich gefragt worden und hatte verneint. Und so ist die Zeit denn auch wie im Flug vergangen.

Mit Martina, die Andreas Marberger vor neun Jahren geheiratet hat, fachsimple ich über Heilkräuter und wilde Pflanzen. Die Homöopathie ist bekanntlich die Lehre, dass „Ähnliches durch Ähnliches geheilt wird“. So scheint es mir auch mit diesen beiden Menschen zu sein. Sie haben sich gefunden, schwingen zusammen und tun einander Gutes. Martina – selber eine nachgefragte Airbrush-Künstlerin, die bereits große Aufträge für Red Bull ergattert hat – unterstützt ihren Musiker-Mann von zuhause aus und auf Reisen. Und gereist ist der Schürzenjäger in den Jahren seit seinem Beitritt 2008 wirklich viel. In der Besetzung von sechs Mann tritt die Truppe jedes Wochenende im Durchschnitt zwei Mal auf. In Deutschland, Holland, Belgien, der Schweiz und in Österreich sind sie stark gebucht. Das Video zum Song „Hey, die Erde lebt“ drehten sie bei den Iguazú Wasserfällen in Brasilien und spielten dort vor 9000 begeisterten KonzertbesucherInnen. Die legendären Open-Airs Finkenberg im Zillertal waren immer Ziel unzähliger rockiger Volksmusikfans. Auch heuer werden wieder Tausende zum mehrtägigen Event Ende August erwartet.

„Bei unsern Auftritten reicht a oanziger Blick und wir wissen wie's weitergeat“, antwortet Andi

auf meine Frage in Bezug auf Proben. Seit er mit 14 Jahren bei einer Party einen Bass statt einer Gitarre in die Hand bekam, ließ ihn das Musikinstrument nicht mehr los. „Des isch mei Instrument, des taugt mir“, sei er sich schon damals im klaren gewesen, sinniert Andi. Während der Schulzeit spielte er dann in verschiedenen Bands mit. Als Bassist der Imster Band „Maniac“ war er sogar im Vorprogramm von Motörhead zu hören. Schließlich folgten Alben mit der Gruppe „Hey Mann Band“, die sich später umbenannte in „Schürzenjäger“.

Durch Peter Fiedler, auf dessen Konto die Riesenerfolge „Jodlautomat“ und „Schürzenjägerzeit“ gehen, entdeckte Andreas Marberger schließlich auch das Komponieren für Schlager und die volkstümliche Musikrichtung. Über zehn Jahre steckte er davor zusammen mit Bernd Maier aus Reutte bereits in die Rockoper „The Hobbit“. Mehr als 20 Stimmen sind zu besetzen, die Hauptrolle hat Andi bereits selbst eingespielt, also gesungen. Erfahrung mit Musicals hatte er vor Jahren als Apostel bei Jesus Christ Superstar gesammelt; die Arbeit im Studio ist ihm vertraut. Im Haus hat er ein kleines Zimmer, das er als Studio verwendet. „Die Rechte für die Rockoper“, grinst er mich vielsagend an, „lieg'n oba bei irgendoaner groaßn Filmfirma.“ Eine Kostprobe bekomme ich dennoch zu hören und frage mich, was die NachbarInnen über die laute Musik denken. Als ob Andi verstanden hätte, dreht er den Regler runter. Derzeit arbeitet er mit Klaus Schubert am neuen „No Bros“ Album, allerdings nicht kompositorisch, sondern als Aufnahme-techniker und Bassist.

Für mich ist es Zeit zu gehen, doch Andi begleitet mich bis zum Auto. Wofür er das alles macht, frage ich ihn zwischen Tür und Angel. An seine Antwort kann ich mich nicht mehr erinnern, aber an ein altes Sprichwort: „Die Augen sind das Fenster zur Seele.“

(Irene Tischler)



Mit Klaus Schubert beim Aufnehmen.

## 2. Salati-Stammtisch-Duathlon

Am Pfingstmontag, den 25. Mai 2015 war es wieder soweit. 32 Anmeldungen lagen vor, 28 RadlerInnen waren pünktlich um 09 Uhr am Start vor dem „Gasthof Post“. Die Route führte wiederum entlang des Steinreichweges – Kohlplatz-Quellfassung Koppelpriel – Seniorenwanderweg – Gschwent war Kontroll- und Labestation, bis zum „Gasthaus Arzkasten“. Nicht mehr zur Wertung zählt der Rückweg zum Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming. Nach guter Stärkung begann der Schießbewerb (20 Schuss auf 50 m sitzend aufgelegt) am KK-Stand, der überraschend gute Schussresultate brachte. Mit Spannung wurde die Preisverteilung um ca. 16 Uhr im „Gasthof Post“ erwartet, denn heuer wurde jeweils der Mittelwert von Radfahren und Schießen herangezogen, um

allen die gleichen Siegeschancen zu geben. Sieger wurde Oppeneiger Klaus aus Silz! Es war eine tolle und nette Veranstaltung, die dank der Disziplin aller TeilnehmerInnen unfallfrei und reibungslos verlaufen ist. Bei der Preisverteilung konnten die Organisatoren Pohl Erwin und Widauer Pepi vielen Sponsoren danken, die durch das Spendieren von Sachpreisen für einen reich gedeckten „Gabentisch“ sorgten. Und so freuen wir uns auf einen 3. Salati-Stammtisch-Duathlon 2016! (wb)



# Benefizveranstaltung für die Erdbebenopfer in Nepal

Ein Abend, der in jeder Hinsicht die Herzen berührte. „Obwohl tausende Kilometer von unserer heilen Welt entfernt, geht uns die Katastrophe in Nepal doch sehr nahe!“ So die Veranstalterin Maria Thurnwalder an diesem Abend, die sich über mehr als 200 Besucher im Gemeindesaal Mieming freuen durfte.

Unter den zahlreichen Gästen waren auch Raju Bishwokarma und seine Frau Sujata Ghamal. Raju Bishwokarma wohnt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Tirol. Mit der Gewissheit, dass es ihm und seiner Familie hier in Tirol gut geht, unterstützt er bereits seit einigen Jahren eine Dorfschule in Nepal. Auf Grund der tragischen Umstände, die sich nun in seiner alten Heimat ergeben haben, konzentriert er sich voll und ganz darauf. Er selber wird sich um die eingegangenen Spenden in der Höhe von € 1.700,- kümmern. Mit seiner Freundlichkeit erreicht Raju Bishwokarma immer wieder die Herzen seiner Mitmenschen. Ebenfalls die Herzen berührt, haben die zwei A-cappella-Ensembles GoodNews und Viva Voce.

Beide Ensembles begeisterten mit gekonnter Leichtigkeit, Witz, Charme und einer unglaublichen Musikalität die zahl-



reichen Besucher. Die Künstler boten ein abwechslungsreiches Programm, das von der Renaissance bis in die Moderne reichte und immer wieder mit heiteren schauspielerischen Einlagen von ihnen er-

gänzt wurde. Mit einem Abstecher in die Bayerische Volksmusik mit dem Lied „Zawos Bergsteigen“ und dem wunderbaren Song „Short People“ von Randy Newman hatten die Ensembles alle Lacher

auf ihrer Seite. Mit einem herrlich klingenden „irish blessing“, das kurzer Hand beide Ensembles gemeinsam vortrugen, wurde das Konzert beendet. Es war für alle ein feiner Abend mit viel Herz.

## KABARETTIROL mit Daniel Lenz



**Daniel Lenz, manchen noch bekannt als einer der „Schiementröster“, war mit seinem neuen Soloprogramm im Gemeindesaal Mieming.**

Obwohl an diesem Wochenende mehrere Termine gleichzeitig stattgefunden haben, fanden sich zum Kabarett trotzdem ca. 70 Besucher ein. In musikalischen Darbietungen mit humor-



vollem Pfiff und unterhaltsamen bis hin zu gesellschaftskritischen Parodien zeigte Daniel Lenz seine geniale Wandlungsfähigkeit.

Kurzweilig und scharf pointiert führte der Kabarettist mit Satiren und leichtem Sarkasmus durch ein abwechslungsreiches Programm.

Ausgestattet mit einem Stuhl und einer Gitarre bewies Daniel



Lenz Professionalität, die er besonders im zweiten Teil der Veranstaltung sehr gut zeigte. Die Begeisterung des Publikums wurde ihm mit Rufen nach Zugabe bestätigt. Daniel Lenz war sicher nicht zum letzten Mal in Mieming! *(Maria Thurnwalder)*



**greenvieh**  
Fr 03.07.  
**Ralf Jakumeit** am Hydra-Grill  
mit Live Musik und Feuerwerk  
Donnertags Live Musik  
Infos unter: [greenvieh.at](http://greenvieh.at) • Mieming • 05264 - 5212 - 61



# Es war wieder mal einiges los rund um unser Jugendzentrum „Zeitraum“

## Hip Hop Tanzworkshop für Mädchen!

Am Samstag, den 06.06. fand der zweite Teil unseres Hip Hop Tanzworkshops statt. **Klaudia Flür** ([www.joydance.at](http://www.joydance.at)) zeigte den insgesamt zehn Mädchen coole Moves und Schritte. Nach zwei anstrengenden Stunden konnten die sportlichen Ladies bereits eine tolle Choreographie zu Bruno Mars Hit „Grenade“ tanzen. Wir haben sehr viel Bilder und Videos von den beiden Workshoptagen gemacht. Zu finden ist das Bildmaterial auf unserer Homepage und auf Facebook. Die einzelnen Videos werden noch geschnitten und zu einem coolen Dancemovie zusammengefügt. Dieses wird euch in Kürze zur Verfügung stehen!



## Faschingsgrillen!

Als Dankeschön für die tolle Unterstützung der vielen Helfer des Familienfaschings, lädt das Jugendzentrum alle beteiligten Jugendlichen zum Grillen ein. Wo? **Stöttlbach**  
Wann? **Samstag, 04.07.2015 um 15.00 Uhr**  
Wer? **Alle Faschingshelfer**  
Für ausreichend Essen und Trinken wird gesorgt! Alle Helfer werden dazu noch von uns persönlich eingeladen! Wir freuen uns sehr auf euch!

## Information

Wir möchten an dieser Stelle wieder darauf hinweisen, dass interessierte Eltern herzlich im Jugendzentrum willkommen sind. Für ein persönliches Ge-

spräch und Informationen über das Jugendzentrum stehen wir jederzeit und gerne zur Verfügung. Einige Eltern haben dieses Angebot bereits genutzt und so konnten eventuelle Ängste oder Bedenken beseitigt werden. Wir freuen uns über interessierte Eltern!

*Wir freuen uns auf euch  
euer JUZ-Team*



**Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch von 15–19 Uhr, Donnerstag von 15–19 Uhr, Freitag von 16–20 Uhr jeden 1. Freitag im Monat bis 21 Uhr**

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten findet ihr im Internet: [www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at)  
<https://www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum> · [juz.zeitraum@tsn.at](mailto:juz.zeitraum@tsn.at) · per Tel.: 0660 494 24 33



Maria Thurnwalder

Liebe LeserInnen der Dorfzeitung,

**Beobachten, bewerten und richtig einschätzen.**

In der Steinzeit ging es um das nackte Überleben. Wäre die Fähigkeit der Beobachtung und der Bewertung uns nicht angeboren, hätte der Mensch sich wohl kaum zu diesem Individuum entwickelt, das er heute ist. Situationen oder vielleicht sogar Gefahren beobachten und richtig einschätzen begleitet den Menschen von klein auf. Wir hören tagtäglich Informationen, filtern, beobachten und interpretieren mit Routine. Allerdings neigen wir dazu, zwischen Beobachtung und Bewertung nicht zu unterscheiden. So können oftmals Bewertungen oder falsche Einschätzungen zu fehlgeleiteten Interpretationen führen und somit falsche Information verteilt werden oder gar unser Gegenüber treffen.

**Jugendzentrum im Kreuzfeuer.** Leider stellen wir immer wieder fest, dass die Einrichtung JUZ (Jugendzentrum), die Jugendbetreuer und somit auch die Jugendlichen ins Kreuzfeuer von falschen Einschätzungen kommen.

**Daher, auch an dieser Stelle wieder der Wunsch von mir und den Jugendbetreuern an die Mieminger Erwachsenen:**

Suchen Sie die Jugendbetreuer auf, hinterfragen Sie deren Arbeit, lassen Sie sich Standpunkt und Philosophie erklären. Sie werden garantiert Ihre Einschätzung ändern! *Herzlichst, Maria Thurnwalder*



**FRISCHMARKT PLATTNER**

Stephan Plattner  
A-6414 Obermieming 177  
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
E-mail: [stephan.plattner@a1.net](mailto:stephan.plattner@a1.net)

**Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!**

**Für fröhliche Stunden und Familienfeste**

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.



*rubig  
sonnig  
erholsam*

# moosalm

Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350  
Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4  
[info@moosalm.at](mailto:info@moosalm.at) · [www.moosalm.at](http://www.moosalm.at)

GROSSE, SONNIGE TERRASSE

SEIT 11 JAHREN IN MIEMING!

KEIN RUHETAG!

DANKE...

**PIZZERIA · CAFÉ**

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen!  
Schneller Zustelldienst von 17 bis 22 Uhr

Obsteig: Mieming pro Lieferung + 2,50 Euro  
Für Mötzt, Wildermieming, Holzleiten:  
Zustellung ab 20 Euro  
+ 3,50 Euro pro Lieferung

Ali und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

*Romantika*

Mieming - Barwies (ALI HASGÜL)  
**05264 - 40005**

Durchgehend warme Küche von **11 bis 22 Uhr**  
Ideal für Familien- oder Firmenfeiern bis 40 Personen

**Verschiedene Kebab-Gerichte  
Pasta- und Kartoffelgerichte  
Über 30 verschiedene Pizzen**

**NEU!! NEU!! NEU!!**

**Bio-Dinkelmehl-Pizzen**

- 100 % Bio-Dinkelmehl (Type 405 aus 78187 Geisingen)
- unterstützt die Verdauung
- fördert die Gesundheit von Magen und Darm



Ali Hasgül - der Chef persönlich, am Pizzaofen!

Ali Hasgül und seine Familie sorgen seit mittlerweile 11 Jahren am Mieminger Plateau dafür, dass Hunger und Durst keine Chance haben:  
»Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!«

# Hubert Flattinger-Ausstellung „Aus der Art“ – „Seine Kunst ist selbsterklärend“

(kk) „Aus der Art“ titelt Hubert Flattinger die Schau seiner Bilder-Revue, die bis zum 28. Juni im Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus in Untermieming zu sehen ist. Dabei präsentiert der vorwiegend als Buchautor bekannte Tiroler Künstler neue Werke seines grafischen Schaffens, sowie einige neue großformatige Acrylarbeiten.

Die Ausstellung wurde am Freitag, dem 12. Juni 2015 mit einer stimmungsvollen Vernissage eröffnet. Hannes Metnitzer sprach einführende Worte und die Tiroler Musiker und Liederfinder „Ratz Fatz“ widmeten dem Freund Hubert Flattinger eine musikalische Laudatio. „Einerseits ist es leicht, einen Künstler vorzustellen, den viele kennen, andererseits ist es gerade auch deshalb so schwer“, sagte Hannes Metnitzer. Der Kunst-Werk-

Raum-Obmann sprach dann über den langjährigen Freund und Künstler Hubert Flattinger so als sei es seine „Art“. In der Sprache seiner Comics, für die Wortblasen nur Mittel zum Zweck sind. „Man muss seine Kunst nicht erklären, weil sie selbsterklärend ist.“

Die Liedermacher „Ratz Fatz“ haben Flattinger mit ihren Liedern zur Vernissage in Mieming überzeugend charakterisiert. Für seine Gäste war ihr kurzer Auftritt ein Willkommensgeschenk. Wer einen Bezug zu Hubert Flattinger hat, kann bis 28. Juni ein persönliches Erinnerungstück der Ausstellung erwerben. Mit dem ein oder anderen Bild erwirbt der Kunstinteressierte auch noch Teile alter Möbel. Ines Flattinger dazu: „Der Rahmen um den Piraten (Bild Nr. 8) ist Teil eines alten Stuhles.“



Fotos: Knut Kuckel

## Mitgliederausflug der Raiffeisenbank Mieminger Plateau

Mitglieder haben bei uns einen hohen Stellenwert. Daher hat sich die Raiffeisenbank Mieminger Plateau auch heuer wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Der diesjährige Mitgliederausflug führte die Teilnehmer ins schöne Bayern, mit einer Chiemsee-Schiffahrt und Besuch von Schloss Herrenchiemsee.

Bereits am frühen Morgen des 16. Mai machten sich Geschäftsleiter Günter Steffan und Prokurist Alois Thaler mit rund 60 Mitgliedern auf zu unseren bayrischen Nachbarn.

Die erste Einkehr inkl. Weißwurstfrühstück gab es bereits um 09:00 Uhr beim Hotel Luitpold in Prien am Chiemsee. Danach ging es gut gestärkt mit dem Schiff auf die Herreninsel, wo das bekannte Königsschloss



„Herrenchiemsee“ ausgiebig besichtigt werden konnte. Zu Mittag fuhren die Teilnehmer mit dem Schiff weiter auf die Fraueninsel, die als Geheimtipp gilt. Das kleine Fischerdorf mit buntem gastronomischem

Angebot und das Kloster der Benediktinerinnen machen sie zu einem einmaligen Juwel im Chiemgau.

Diese tolle Atmosphäre wollten sich die Teilnehmer natürlich nicht entgehen lassen und so verbrachte man den Nachmittag inkl. eines tollen Mittagessens im Hotel Linde auf der Insel. Nach einem gelungenen Tag kehrten die Teilnehmer mit vielen schönen Eindrücken nach Mieming zurück und waren sich einig: die 5. Mitgliederreise der Raiffeisenbank Mieminger Plateau ist wieder ein Fixtermin im nächsten Jahr!

# Unsere Jungschützen und Jung-Marketenderinnen waren in Auer/Südtirol



Fotos: Kadlick Irene

Für das 26. Landes-Jungschützenschießen am 16. Mai 2015 waren 5 unserer Jungschützen und Jung-Marketenderinnen nach Auer in Südtirol eingeladen.

Nach der Ankunft ging es gleich einmal zum Schießbewerb, spannend ging es zu, leider hatten unsere Jungschützen nicht ganz so viel Glück.

Danach besuchten wir eine Ausstellung zum Gedenkjahr „100 Jahre Kriegsausbruch 1915-2015“, als Erinnerung an diesen Besuch konnte sich jeder mit dem Einschlagen eines Eisennagels in eine Holzstatue verewigen.

Nach dem Mittagessen ging es in einem gemeinsamen Marsch zum Jugendgottesdienst in der Marienkirche, anschließend Defilierung am Festplatz vor dem Widum in Auer.

Obwohl wir bei der Siegerehrung und Preisverteilung „keine tragende Rolle“ spielten, war es für alle die dabei sein konnten ein wunderschöner Tag in Südtirol.

(Maurer Michi)



## Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Heutzutage ist die Heuernte bei den meisten Bauern eine Arbeit für wenige Tage. Noch vor nicht allzu langer Zeit waren sie damit mehr oder weniger den ganzen Sommer beschäftigt. Arbeitsgeräte und Arbeitsweisen von damals geraten allmählich in Vergessenheit. Das heutige Bilderrätsel soll dem etwas entgegenwirken.

**A** 

**B** 

**C** 

**D** 

**E** 

Die Bilder sind entsprechend den Arbeitsschritten, wie sie bei der Heuernte üblich waren, von 1 bis 5 zu reihen.

Fotos: Martin Schmid

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1  2  3  4  5

Die Lösung aus dem Mai-Rätsel lautet: **1 D 2 C 3 B 4 A**



Es waren wieder einmal die Schneider (Anneler) Brüder, Thomas und Christian, die mich bei der Zusammenstellung des Bilderrätsels unterstützt haben.



# Mieminger Landjugend lud zum 1. Jungbauernfest

„An diesem Wochenende war das Angebot öffentlicher und kirchlicher Veranstaltungen groß, deshalb waren wir mit rund 300 Gästen beim Jungbauernfest zufrieden“, so bilanzierte Jungbauernobmann Michael Wallnöfer die Party der Jungbauernschaft und Landjugend am Freitag, dem 5. Juni 2015. Das Jungbauernfest ersetzt die früheren Parties „Summertime Opening“ und „Summertime The End“. Für Stimmung sorgte die Freddy Pfister Band aus dem Zillertal.



Fotos: Lena Krug



## Gute Ideen gesucht!

Unter dem Motto „**Du hast eine Idee und willst etwas bewegen? – Dann schick deine Idee in den Ideenkanal**“ findet dieses Jahr ein tirolweiter Ideenwettbewerb statt, der engagierte Menschen bei der Realisierung ihrer Idee unterstützt.

Gesucht werden umsetzbare und kreative Ideen, die einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten bzw. zur Lösung einer gesellschaftlichen Herausforderung beitragen.

Die Idee kann in der Gemeinde umgesetzt werden, für die ganze Region einen Mehrwert bringen, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus einen positiven Beitrag leisten. Wichtig ist nur, dass man die Idee auch umsetzen möchte – egal ob alleine, zu zweit, im Verein, als Gruppe, Gemeinde, Schule oder im Unternehmen.

### Was gibt es zu gewinnen?

Aus allen eingereichten Projekten können sich 20 Projekte öffentlich präsentieren, 5 davon erhalten eine Startfinanzierung von mind. 1.500 EUR und werden zusätzlich durch eine öffentliche Spendenkampagne unterstützt. Darüber hinaus werden die Gewinnerideen bei der Umsetzungsplanung von einem Mentoren-Team fachlich begleitet.

### Wie reiche ich eine Idee ein?

Bis zum 7. Oktober 2015 können unter [www.ideenkanal.at](http://www.ideenkanal.at) die Ideen in max. 300 Zeichen eingereicht werden.

Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie auf [www.ideenkanal.at](http://www.ideenkanal.at)

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team von Energie Tirol sehr gerne zur Verfügung und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!

(Ansprechperson: Lukas Weiss / T: +43 (0)512/589913)



## ideenkanal

VOM TRAUMEN ZUM TUN



## Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

### SOMMERZEIT IST GRILLZEIT!

Grillsaucen bzw. eine herrlich schmelzende Grillbutter sind beim Grillen das Pünktchen auf dem i. Die meisten Saucen sind schnell zusammengemixt und verleihen gegrilltem Fleisch, Gemüse oder Fisch den letzten Schliff. Zum Beispiel:

#### HONIG SENF SAUCE

- 100 g Sauerrahm
- 1 KL Honig
- 1 TL Senf (Dijonsenf)
- Salz

Alle Zutaten nur mit einem Löffel verrühren. Dabei darauf achten, dass der Sauerrahm nur kurz verrührt wird, damit er schön cremig bleibt und nicht zu dünnflüssig wird.

#### GRILLBUTTERVARIATIONEN

##### Teebutter mit Salz

1. Curry, Currykraut und Petersilie
2. Paprika, Schnittlauch, Oregano
3. Kräuter (z.B. Basilikum, Majoran, Bergbohnenkraut, Schnittlauch, Ysop, Salbei)

Butter jeweils mit Salz im Mixer aufschlagen und in drei Portionen teilen. Die Kräuter getrennt fein hacken. Nun die einzelnen Variationen zubereiten und dann einzeln mit dem Dressiersack auf eine Platte dressieren und tiefkühlen.

TIPP: Der Dressiersack muss zwischen den einzelnen Sorten nicht gewaschen werden, dafür entstehen mitunter ganz nette zweifarbige Butterrosetten.

##### Zum Knabbern oder zum Salat

#### BROTCHIPS

100g altbackenes Weiß-, Schwarz- oder Vollkornbrot in 2 mm dünne Scheiben schneiden (am besten mit der Brotschneidemaschine), mit gewürzter Butter (z.B. 2-3 EL flüssige Butter mit 1 EL Thymianblätter, 2 TL abgeriebener Schale und 1 EL Saft von 1 Bio Zitrone, etwas Kreuzkümmel und frisch gemahlener Pfeffer vermischt) bestreichen, im vorgeheizten Backofen bei 160°C Heißluft ca. 10 min. knusprig rösten, mit Meersalz bestreuen.

**Die Bäuerinnen wünschen eine schöne Grillsaison und feine laue Sommerabende in netter Gesellschaft!**

## Was geschah ... vor 100 Jahren

In der letzten Ausgabe erschien eine Auflistung aller beim Schießstande Mieming immatrikulierten Standschützen von Mieming und Wildermieming. Diese Männer wurden noch vor der Kriegserklärung Italiens an Österreich-Ungarn, 23. Mai 1915, in Marsch gesetzt und an der Dolomitenfront eingesetzt. Im Kampf um das „Werk“ Tre Sassi im Raume des Valparole Passes ist am 11. 6. 1915 Hugo Schwarz, Jhg. 1868, gefallen.

Mit der Dolomitenfront und dem Kampfgeschehen am Karnischen Kamm kann auch ein anderes Geschehen in Zusammenhang gebracht werden, das einen Mieming-Bezug hat.

Bereits vor den verheerenden Kämpfen an der Karnischen Front wurden umfangreiche Vorbereitungen zur Abwehr eines feindlichen Angriffes aus dem Süden getroffen. Das Kriegsleistungsgesetz aus dem Jahre 1912 ermächtigte das Militär zur großzügigen Beanspruchung öffentlichen und privaten Eigentums. So wurden öffentliche und private Baulichkeiten konfisziert, Grundstücke, Felder und Waldflächen zum Bau von Barackenanlagen, Stallungen, Werkstätten, Lagerräumen etc. beschlagnahmt. Keine Tiroler Gemeinde oder Region hatte, gemessen an der Einwohnerzahl, unter der Last der einquartierten Soldaten, arbeitsverpflichteten Männer und Frauen und Kriegsgefangenen dermaßen zu leiden wie die Gemeinde Kartitsch in Osttirol. In diesem Frontabschnitt waren durchschnittlich etwa 6000 Männer und Frauen, kurzzeitig auch mehr, im Kriegseinsatz. Die Angst unter der Bevölkerung war groß, denn beim Näherrücken der Front war sogar die Evakuierung des gesamten Dorfes vorgesehen. So nimmt es nicht Wunder, dass die eine und andere Familie eine Abwanderung oder zumindest ein zeitweiliges Wegziehen geplant hatte. In der Gemeindezeitung Kartitsch, Ausgabe Feber

2015, ist davon berichtet: „Der Untergasser-Bauer Johann Außerlechner kaufte sich in Mieming in Nordtirol einen Bauernhof, um für seine Familie und Verwandte einen Platz zu haben, und zog dorthin.“

Laut Aussage seines Urenkels, Bruno, war Johann Außerlechner Bauer und Viehhändler. Mit dem im Laufe der Jahre erwirtschafteten Barvermögen kaufte er die kleine Landwirtschaft in Mieming – See. Er verstarb aber bereits 1917 mit 52 Jahren in Mieming. Ein Sohn des Johann Außerlechner, Alois, scheint in der Standschützenliste Mieming von 1915 auf. Heute zählt die 5. Generation der in Mieming sesshaft gewordenen Familie zu den jungen Erwachsenen.

Quellenhinweise zu diesem Beitrag: Dorfzeitung Kartitsch, Ausg. Feber 2015, „Weltkriegschauplatz Osttirol“ von Ludwig Wiedemayr, ISBN Nr. 978-3-900773-80-9



## vor 70 Jahren? Ende des Zweiten Weltkrieges

Vor 70 Jahren, als der Zweite Weltkrieg, der mehr als 50 Millionen Menschen das Leben kos-



House in which I was billeted in Barwies, with my bedroom/darkroom on the third floor.

tete, in Europa zu Ende ging, überschlugen sich auch bei uns die Ereignisse. Obwohl im Osten Österreichs der bewaffnete Widerstand weitgehend aufgegeben wurde und sich bereits eine provisorische Staatsregierung für die wieder erstandene Republik Österreich gebildet hatte, leisteten im Westteil Österreichs die auf dem Rückmarsch befindlichen Wehrmachtseinheiten und die rasch aufgebotene Reserve bewaffneten Widerstand, der auf beiden Seiten noch zahlreiche Tote forderte. Das rasche Vorrücken der westlichen Alliierten, unterstützt von Luftstreitkräften, schweren Waffen und Panzern, beschleunigte das Auseinanderbrechen einer geordneten militärischen Führung auf der Seite der Verteidiger. Der Rückzug der noch verbliebenen Wehrmachtsteile ging beinahe fluchtartig vor sich. Von größeren Plünderungen oder Übergriffen auf die Zivilbevölkerung auf dem Mieminger Plateau wird jedoch nicht berichtet.

Dr. Hans Sonnweber schreibt in seinen Erinnerungen an das Kriegsende u.a.: „.....In Untermieming waren in den letzten Tagen (vor dem Einmarsch der Amerikaner) Luftwaffenverbände, die zur Infanterie überstellt wurden, stationiert.....“

Am 3. Mai 1945, um 16.30 Uhr, passierten bereits 100 Amerikaner, an der Spitze ein Offizier, Obermieming. Aus der Chronik des Gendarmeriepostens Obermieming ist zu erfahren, dass in den Abendstunden noch weitere Truppen mit Panzern aus Obsteig kommend anrückten und die Häuser Nr. 1, 4, 27 und der Gasthof „Post“ in wenigen Minuten geräumt werden mussten.



One of the newer, more modern houses.

Weitere Einzelheiten zu diesem Ereignis sind im Mieminger Dorfbuch, Ausg. 2011, S 46 – 49, nachzulesen.

Dass unser Dorf kampflös den anrückenden Amerikanern übergeben werden konnte, ist sicher ein Verdienst der damals verantwortlichen Gemeindeführung. Jedenfalls wurden, so die Chronik des Gendarmeriepostens und Aussagen von Zeitzeugen, die Hakenkreuzfahnen rechtzeitig entfernt und die Häuser weiß beflaggt. In unserem Archiv liegen Erinnerungen an diese Tage von Alt LH Eduard Wallnöfer auf, die OSR Ernst Falkner, eh. Volksschuldirektor von Barwies, niedergeschrieben hat und die aufregenden Ereignisse widerspiegeln. Darin ist auch die Erklärung nachzulesen, die der damalige kommissarische Bürgermeister, Anton Thaler, gemeinsam mit Eduard Wallnöfer und Dr. Neugebauer verfasst hat. Diese Erklärung wurde dem



There were other diversions, too. Louise, one of the more attractive inhabitants of Barwies, was very photogenic as she worked in her garden.



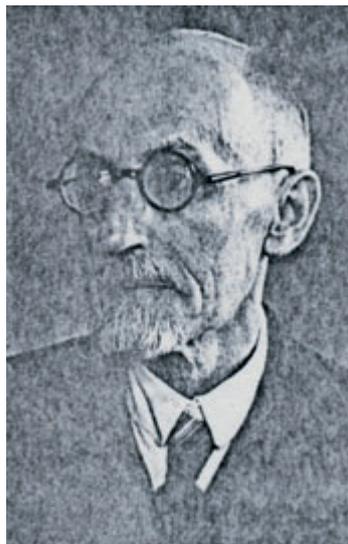
House with religious painting on the front wall.

Kommandanten der anrückenden Amerikaner übergeben und hatte folgenden Wortlaut: „Wir erklären im Namen der Gemeinde Mieming, dass hier kein Widerstand vorgefunden werden wird. Es liegt lediglich eine Truppe in See, die zur Übergabe bereit ist. Die Waffen, die in der Gemeinde waren, wurden abgeliefert. Wir bitten um schonende Behandlung der Gemeinde!“

Anton Thaler, Eduard Wallnöfer,  
Dr. Hugo Neugebauer

Ein amerikanischer Besatzungssoldat, der einige Zeit in Mieming verbracht hatte, hinterließ uns Erinnerungen, Eindrücke und Bilder in kopierter Form, die das Soldatenleben widerspiegeln und für uns ein wertvolles Dokument aus dieser Zeit darstellen. Die Bildtexte sind in einem leicht verständlichen Englisch abgefasst und brauchen daher auch nicht übersetzt werden.

### Kurz zur Person Dr. Hugo Neugebauer:



Geboren 1877 in Michelsdorf in Böhmen, Sohn eines Realschulprofessors (später Direktor des Realgymnasiums in Pula), Gymnasiumbesuch in Pula, Jus- und Philosophiestudium in Graz, Prag und Innsbruck. Eintritt in den Staatsdienst im Staatsarchiv

in Innsbruck, dort tätig bis zu seiner Pensionierung 1937. Emigrierter Forscher auf dem Gebiete der Volkskunde und Tiroler Sagenforschung, mehrere Abhandlungen über Tiroler Hexenprozesse und Teufelsaustreibungen. Ebenfalls feinsinniger Dichter und Sammler alptirolischer Sagen.

Gestorben am 18. Juli 1953, wenige Wochen nach Vollendung seines 75. Lebensjahres.

Dr. Neugebauer beherrschte ausgezeichnet die italienische Sprache und war auch der englischen Sprache so weit mächtig, dass er sich mit den amerikanischen Soldaten gut verständigen konnte, weshalb man ihn bat, in der wichtigen Mission, der kampflosen Übergabe des Dorfes, als Dolmetscher die Gemeindeabordnung zu begleiten. Dr. Neugebauer besaß in Barwies (Puite) ein kleines Haus, das er mit seiner Frau seit dem Krieg dauernd bewohnte.



### Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 17–18 Uhr

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Ab 1. Juli gelten die Sommerzeiten:

Montag geschlossen,

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 18–19 Uhr

#### Tipps:

**Wald von Doris Knecht:** Sie hatte nichts geahnt. Vielleicht doch, ja, aber auf keinen Fall, dass es sie persönlich treffen könnte. Und plötzlich war alles weg, ihre Wohnung, ihr Atelier, sie hatte Schulden und das Gehalt, das sie im jetzigen Job erhielt, war zum Großteil gepfändet. Da ergriff sie die Flucht, hinaus aufs Land, in das Haus ihrer Tante. Sie hatte es geerbt, aber bereits ihrer Tochter überschrieben. Zum Glück, denn sonst wäre es auch weg. Und nun führt sie einen Überlebenskampf gegen die Kälte, den Hunger, gegen die Missgunst und den Hass im Dorf. Knecht gelingt es in einer schönen Sprache, den Kampf der Frau gegen alle Unbill und sich selbst in ein sprachliches Meisterwerk zu packen.

Von **Erik Axl Sund** stammt der Roman **Krähenmädchen**. Es ist der erste Teil einer Trilogie, die leider nur im Dreierpack lesbar ist. Das Ende fehlt. Es geht um schwerste Kindesmisshandlung in Schweden. Vor allem sind es Kinder, die nicht existieren, gekaufte Ware aus Südamerika, Einwandererkinder. Die Geschichte ist extrem verstörend, wenn sie auch leider durch tatsächliche Vorkommnisse bestätigt wird. Mir hat das Buch nicht gefallen, da es zwar die Machenschaften solcher Ringe aufzeigt, andererseits das Buch literarisch in der Selbstdarstellung hängen bleibt.

Das Buch: **Der Distelfink von Donna Tartt** haben wir schon länger in unserem Bestand. Obwohl das Werk über 1000 Seiten hat, kann ich es all jenen empfehlen, die Kunst lieben, etwas über Kunstraub und Handel erfahren wollen und Spaß an schöner, spannender Lektüre haben. Theo erlebt als Kind ein Trauma und die Dinge, die er in dieser Zeit tut, verfolgen ihn ein Leben lang. Er ist auf der Suche nach Familie, Geborgenheit, Liebe, muss sich aber mit dem Alltag, der Drogen, Gewalt und dunkle Machenschaften beinhaltet, auseinandersetzen. Empfehlenswert, obwohl die Länge des Werkes jeden Leser fordert.

Beachten Sie auch unser Angebot an Garten- und Reiseliteratur, die große Auswahl an Kinderliteratur, Büchern zum Vorlesen und dem einen oder anderen Spiel. Kommen Sie einfach vorbei, ein Besuch in der Bücherei lohnt sich immer.

Wir halten auch am Badensee für Sie spannende Lektüre bereit!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und  
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming

## fenster in die Vergangenheit...



Das Bild wurde uns von Bruno Außerlechner, Sohn des Hermann und der Maria Außerlechner, zu Verfügung gestellt und zeigt uns die sieben schneidigen Burschen aus Zein, von denen heute keiner mehr am Leben ist.

Vorne von links: Spielmann Erich (Bader), Maurer Walter (Losl), Außerlechner Hermann (Pusterer)

Mitte: Maurer Kaspar (Losl), Alber Oskar (Dismas)

hinten: Raich Karl (Hiaseler), Grießer Pepi (Schuachter)

### Das 10-jährige Bestehen des Sozialzentrums konnte gebührend gefeiert werden

# Es war ein tolles Fest

Nachdem das Sozialzentrum bereits ca. zehn Jahre besteht entstand die Idee, dies doch nach der Herz-Jesu-Prozession in Barwies im Innenhof des Kindergartens zu feiern. Der Pfarrgemeinderat Barwies erklärte sich sofort bereit, das Pfarrfest gemeinsam mit der 10-Jahresfeier des Sozialzentrums zu gestalten. Die Herz-Jesu-Prozession führte beim Haupteingang der Wohn- und Pflegegemeinschaft vorbei, so konnten auch unsere Bewohner am dritten Evangelium teilhaben. In der Zwischenzeit wurde im Innenhof (wie auch schon einige Tage vorher) eifrig für die Festbesucher und natürlich für unsere Bewohner alles vorbereitet.

Nach der offiziellen Eröffnung des Festes durch Bgm. Dr. Franz Dengg gaben die Kindergartenkinder Barwies mit dem Lied „Lasst uns miteinander“ noch zusätzlich dem Motto der „Gemeinsamkeit“ ihren Ausdruck. Auch HL und PDL Gerhard Peskoller hieß alle Besucher herzlich willkommen. Auch er nahm ebenfalls Bezug auf die „Gemeinsamkeit“ und hielt darüber hinaus eine Rückschau über die Entstehungsgeschichte des Sozialzentrums. Er erzählte wie die Übersiedlung der Bewohner von Untermieming stattfand und wie sich alle auf ihr neues Daheim freuten. Sogar an den Vatertag wurde ge-

dacht, die Tanten mit ihren Kindergartenkindern hatten für alle Väter ein Gedicht und ein Ständchen parat. Anschließend begrüßte die GF des Sozial- und Gesundheitssprengels, Claudia Spielmann, alle Anwesenden. Zum Abschluss sangen die Kinder „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und beendeten somit den offiziellen Teil. Zeit für die Musikkapelle Mieming mit einem zünftigen Fröhschoppen fortzufahren und die erschienenen Besucher musikalisch zu unterhalten. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, dafür war das

Küchenteam des Helenengartens verantwortlich, tatkräftig unterstützt von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Barwies. Neben frisch gebackenen Krapfen und einem umfangreichen Kuchenbuffet lud auch eine „Cocktailbar“ zur Stärkung und Verweilen ein.

Natürlich wurde auch den Kindern einiges geboten: eine Hüpfburg wurde aufgebaut, die vom Maschinenring gratis geliefert und zur Verfügung gestellt wurde. Großen Andrang gab es auch beim Schminken der Kinder, für die Kleinen immer ein Erlebnis!

Es war wohl die Gemütlichkeit beim Fest, dass die Führungen, die von den einzelnen Institutionen angeboten wurden, nicht so sehr gefragt waren.....

Für den musikalischen Ausklang sorgte die Gruppe „Bunt gemischt“ und gab so der gemeinsamen Feier eine besondere Note.

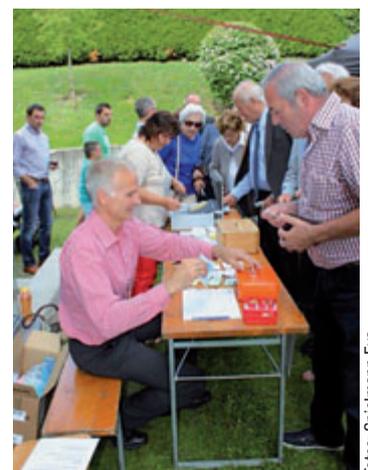
Ein recht herzliches Vergelt's Gott an alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Es ist nicht möglich, sich bei allen namentlich zu bedanken, darum möchten wir hiermit allen ein **DANKE** aussprechen.

*(Kranebitter Maria)*



### Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

**♥ ...an alle, die anlässlich der 10-Jahres-Feier des Sozialzentrums Mieming so fest mitgeholfen haben** sei ein ganz, ganz herzliches Vergelt's Gott gerichtet! Es war wirklich ein Fest des Miteinanders: die Herz-Jesu-Prozession und das Jubiläumsfest, man kann nur danke sagen!!



Fotos: Spielmann Eva



## Obst- und Gartenbauverein MIEMING

### Vereinsausflug nach Bad Ischl

Bei anfänglich unbeständigem Wetter starteten 46 Interessierte zum Ausflug zur Landesgartenschau Oberösterreich in Bad Ischl. Dort begannen wir bei herrlichem, heißem Sommerwetter unseren Rundgang. Auf dem weitläufigen Gelände des Sisigartens befand sich ein Küchengarten der Lebenshilfe, ein schöner Erlebnisspielplatz und ein Festzelt. Auf dem Weg zu den anderen Ausstellungsorten konnte man durch die wunderschöne Stadt spazieren, im Park vor dem Kongresshaus einige schöne Blumenrabatten bewundern und bei der Kaiservilla neben weiteren Blumenbeeten auch eine Orchideen-

ausstellung besuchen. Auf der Rückfahrt genossen wir wieder ein Stück des schönen Salzkammerguts.



# Bezirks-Traktor-Geschicklichkeitsfahren



Fotos: Knut Kuckel

(kk) Die Jungbauernschaft und Landjugend veranstaltete am Samstag, dem 13. Juni in Mieming ein Traktor-Geschicklichkeitsfahren. Dazu trafen sich die geschicktesten Traktorfahrerinnen- und fahrer des Bezirkes Imst in Barwies (gegenüber vom Haus Perkhofer). Die Sieger qualifizierten sich für das Landes-Traktor-Geschicklichkeitsfahren.

Gefahren wurde in den Disziplinen Jungbauernklasse mit Frauen- und Männerwertung sowie Allgemeine Klasse mit Frauen- und Männerwertung. Die Juroren waren der Obmann im Bezirk der Jungbauernschaft Imst, Simon Neurauter, Bezirksleiterin Irene Schiedl, Bezirksgeschäftsführer Sandro Gstrein und die Bezirksbildungsbeauf-

tragte Lorena Gabl. Das Star-Fahrzeug war ein Lindner Unitrac 102. „Von diesem Fahrzeug träume ich“, sagte Josef Sagmeister (Gemeindeverwaltung). „Vielleicht kann ich das noch im Dienst fahren, bevor ich in Rente gehe.“

Dazu müsste allerdings die Gemeinde ganz tief in ihre Kassen greifen. Die einfache Ausführung kostet über 100.000 Euro. Das Fahrzeug, das in Mieming zum Einsatz kam, mehr als das doppelte. Mit dem Lindner Unitrac kann man Schnee räumen, Straßen kehren oder Transporte durchführen.

Die Veranstaltungen der Jungbauernschaft Landjugend Mieming wurden mit einer „After-Show-Party“ erfolgreich beendet. Die Musik dazu machte DJ Steve.



## Ergebnisse:

Gäste weibl. Traktor:

1. Julia Haider

Gäste weibl. Transporter:

1. Julia Haider  
2. Barbara Spielmann  
3. Bianca Rott

Gäste männl. Traktor:

1. Hubert Zauscher  
2. Andreas Grabner  
3. Günther Röck

Gäste männl. Transporter:

1. Günther Röck  
2. Markus Rott  
3. Matthias Walch

JB / LJ weibl. Traktor:

1. Theresa Wallnöfer

JB / LJ weibl. Transporter:

1. Ramona Brecher  
2. Theresa Fritz  
3. Theresa Wallnöfer

JB / LJ männl. Traktor:

1. Florian Lechner  
2. Dominic Waibl  
3. Markus Scharmer

JB / LJ männl. Transporter:

1. Michael Röck  
2. Daniel Larcher  
3. Markus Scharmer

# Erfolgreiche Teilnahme bei der Tiroler Tischler-Trophy

Auch heuer nahmen Schüler der NMS Mieming an der **Tiroler Tischler-Trophy** erfolgreich teil. Über fünf Monate hinweg planen und arbeiteten die 8 Schüler der 3a Klasse gemeinsam mit **Patronanztischler Christian Pienz** und ihrer Lehrerin Manuela Scheiring im Rahmen des technischen Werkunterrichts an dem Projekt. Es galt, aus den zur Verfügung gestellten Materialien, einfachen Holzplatten, ein kreatives und einmaliges „**Möbel der Zukunft**“ zu planen und auch selbst zu bauen.

Die Schüler entwarfen ein **multifunktionales Möbel, das als Bett, Schreibtisch, Kleiderschrank, Fitnessgerät und als Stauraum verwendet werden kann**. Durch ein Stecksystem können die einzelnen Elemente immer wieder neu angeordnet werden.

Mit sehr professioneller Unterstützung von Tischler Christian Pienz konnten die Schüler einen Einblick in die Arbeit eines Tischlers gewinnen und neue Fertigkeiten dazulernen. Das Ergebnis dieser Teamarbeit kann sich sehen lassen und so haben sie mit ihrem Möbel „**Kings furniture**“ einen der begehrten **Preise errungen**.

Am 17.06.2015 durfte die Gruppe ihr Projekt vor Publikum präsentieren und ihren Preis in Empfang nehmen. Das Video zum Projekt ist auf der Schulhomepage ([www.nms-mieming.tsn.at](http://www.nms-mieming.tsn.at)) zu finden.

Text und Fotos: Manuela Scheiring



## Wenn mei Muatter Kübele treibt.....

Wenn mei Muatter Kübele treibt  
 noch a gibt sie mir an Butter  
 an Butter streich i aufs Semmelebrot  
 und iss dazua an Zucker  
 den Zucker gib i dem Rössele  
 's Rössele gibt mir an Misch  
 den Misch bring i dem Ackerle  
 's Ackerle gibt mir a Kearele  
 's Kearele gib i dem Müllerle  
 's Müllerle gibt mir a Meahl  
 's Meahl gib i dem Fackl  
 's Fackl gibt mir an Schmearn  
 's Schmearn gib i dem Schuachterle  
 's Schuachterle gibt mir Schiachlen  
 d'Schiachlen gib i dem Frauele  
 's Frauele gibt mir a Kranzele  
 's Kranzele setz i dem Püllele auf  
 's Püllele gibt mir a Goggele  
 's Goggele gib i der Muatter  
 d'Muatter backt mir Kiachlen  
 d'Kiachlen gib i dem Voter  
 der Voter gibt mir a Geld  
 's Geld gib i dem Kaiser  
 der Kaiser gibt mir Ross und Wogen  
 dass i kann in Himml fohren.

Diesen Reim hat Frau Mayer Bärbl (geb. Soraperra) bereits mit 5 Jahren von ihrer Mutter gelernt und keine Gelegenheiten genützt, dies vorzutragen. Danke Bärbl für diese Zeilen!

## So schön ist unsere Heimat



# Der Ländliche Reitverein

## Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Springen Kleinpferde

Bei der „Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Springen Kleinpferde“ in der Michelfeld-Arena in Kematen vom 9. bis 10. Mai 2015 war der Ländliche Reitverein Mieming mit seinen jungen Reiter/innen sehr erfolgreich vertreten.

Bewerbe:

**2. Platz - Mannschaft:** „Team Mieming“ (Beatrice Maier, Johanna Griesser und Julia Holz-knecht)

**1. Platz - Führzügel:** Marius Schorn

**1. Platz - First Ridden:** Katharina Plattner

**2. Platz – First Ridden:** Zara Fussenegger

**9. Platz - Dressurprüfung Klasse A:** Franziska Plattner

**3. Platz - Dressurprüfung Klasse L:** Joanna Schorn

## Orientierungsritt

Am 24. Mai 2015 veranstalteten wir einen Orientierungsritt in Wildermieming. Eine gute Kondition war von den 24 Reiter/innen und deren Pferden gefragt, um die ca. zweistündige Strecke mit Bravour zu bewältigen.

Die Nase vorn hielt das Team Julia Holz-knecht und Damian Griesser.

2. wurden Lena Holz-knecht und Johanna Griesser.

Der 3. Platz ging an das Team Fabienne Schöpf, Beatrice Maier und Teresa Kranz.

Herzlichen Glückwunsch allen Reiter/innen für ihre super Leistungen!!!

*Text und Fotos: Reitverein Mieming*



*Orientierungsritt: von links: Fabienne Schöpf, Teresa Kranz, Beatrice Maier, Julia Holz-knecht, Damian Griesser, Lena Holz-knecht, Johanna Griesser*

## Vinzenzgemeinschaft Mieming Auf zur Heiligen Barbara

Unsere diesjährige Frühlings-Wallfahrt führte uns Ende Mai nach Fließ auf ein Plateau oberhalb des Inntals bei Landeck. Hier besuchten wir die neu renovierte Pfarrkirche „St. Barbara“ (erbaut 1800-1804) am westlichen Ortsausgang. Nach einer kleinen Kirchenführung zur Geschichte des Gotteshauses und den gemalten biblischen Darstellungen, feierten wir zusammen eine Andacht mit besinnlichen Texten und Liedern.



Anschließend genossen wir bei schönstem Wetter die kulinarische Einkehr am „Tramser Hof“ in herrlicher Lage am Fuß des Venet.

*Die Vinzenzgemeinschaft Mieming wünscht allen Freundinnen und Freunden, allen, die uns immer wieder mit kleinen und großen Spenden unterstützen und allen Miemingerinnen und Miemingern eine schöne Sommerzeit in Gesundheit und mit vielen Sommerfreuden.*



*Marius Schorn*



*Beatrice Maier*



*Julia Holz-knecht*



Foto: Brunnhilde Neumer



## Golf-Turnier für die Nepal-Erdbebenopfer – Online-Versteigerung wertvoller Preise

**(kk) Unter den ersten Siegern des Golfturniers „für Nepal“ waren am Freitag Bürgermeister Dr. Franz Dengg mit seinem Partner Dr. Otto Thaler. Rund 4.000 Euro spendeten 40 Golferinnen und Golfer vom Benefiz-Turnier für die Erdbebenopfer in Nepal. Barbara Kohla berichtete für ORF Tirol heute über das Turnier in Mieming.**

Gespielt wurde ein 9-Loch-Texas Scramble. Die Turniersieger: Bruttosieger: Johannes Schweiger mit Ulrike Schweiger-Golser Nettosieger: Anton Mantl mit Klaus Neuner Netto 2.: Dr. Otto Thaler mit Dr. Franz Dengg Netto 3.: Georg Gstrein mit Laura Gstrein. Unter den Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmern sahen wir neben Mitgliedern der Familie Minatti-Einwaller viele bekannte Gesichter. Unter anderem den Tiroler Bergsteiger Wolfgang Nairz, der gemeinsam mit Reinhold Messner den Mount Everest als erster Bergsteiger ohne Sauerstoff bezwang. Nairz engagiert sich auch

sehr stark für Nepal. Wolfgang Nairz ist Obmann der Nepalhilfe Tirol.

„Ein nepalesischer Sherpa bekommt von seiner Regierung für sein zerstörtes Haus umgerechnet 70 Euro. Das ist zu wenig. Die Nepalhilfe Tirol gibt ihm 300 Euro zusätzlich, damit er bleiben kann. Das ist uns Bergsteigern wichtig“, sagt Wolfgang Nairz. Wir begegneten weiters dem früheren österreichischen Skispringer Armin Kogler und Hugo Nindl (früherer österreichischer Skirennläufer), dem Grantler, Volksschauspieler und ehemaligen ORF-Radio-Moderator Ernst Griesser und zahlreichen anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Raju Bischwokarma und Sieglinde Knabl bewirteten die Turniergäste auf dem 9-Loch-Parcours im Golfpark Mieminger Plateau an einer Labestation. Zu den Förderern des Golf-Turniers gehört u.a. auch die Familie Pirktl (Alpenresort Schwarz). Franz Pirktl (sen.) und Franz-Josef Pirktl waren während des

Turniers und beim „Get together-Dinner“ im Greenvieh anwesend. Koch Raju Bischwokarma reichte dazu u.a. das nepalesische Nationalgericht „Tal pat“.

Nach dem erfolgreichen Golfturnier am Freitag, 5. Juni 2015 bedankten sich die Veranstalter, der Golfpark Mieminger Plateau, bei allen Mitwirkenden und den Spendern. Die Kunsthalle Hosp (Nassereith) spendet ein Bild von Hans Seifert (Öl/Acryl auf Holz, „Alte Höfe in Südtirol“. Die Tiroler Künstlerin Chryseldis



Hofer-Mitterer stellte für die Versteigerung ein eigenes Kunstwerk zur Verfügung und die Familie Georg und Laura Gstrein einen Erdinger Weißbräu-Gutschein. Für einen Erdinger-Herbstfestbesuch im Weißbräu-Zelt, für acht Personen, mit je drei Maß Bier und einem Hendl.



# stöttlalm

Durchgehend  
warme Küche

Freitags ab 18h

## Hüttengaudi mit Halli Galli

Ideales Ausflugsziel für Familien

Mieming am Golf-Rundwanderweg  
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200



# HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING  
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material  
in Bewegung

Raiffeisenbank  
Mieminger Plateau



Kontaktlos bezahlen   
Einfach, sicher und bequem

Mit Ihrer Raiffeisen Bankomat-  
oder Kreditkarte kann kontaktlos  
bezahlt werden, wenn  
folgende Symbole auf der Vorder- oder  
Rückseite der Karte abgebildet sind:



paypass 

Und so geht's:

Halten Sie für kurze Zeit Ihre Karte anstelle  
des Einsteckens an folgendes Kontaktlos-  
Symbol am Kassenterminal:



Ein Ton- oder Lichtsignal am Terminal  
informiert Sie über die erfolgreich durchge-  
führte Zahlung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem  
Berater in der Raiffeisenbank Mieminger Plateau.

# Otto's Fliesen

seit 1964

## Qualität zum Bestpreis

www.ottos-fliesen.at Tel. 05223/56736  
Gerbergasse 1, 6060 Hall

Verkauf - Verlegung



## TISCHLEREI Thomas Dichtl

nur das Beste aus dem Wald ...

Werkstatt: Sportplatzweg 4 · 6414 Mieming  
Tel: 0699 10367000  
info@tischlerei-dichtl.at · www.tischlerei-dichtl.at



in Barwies  
gegenüber der Kirche  
Tel. 05264-5207

Vignetten 2015 erhältlich!

...KLEIN ABER FEIN!

Wir bieten Ihnen Produkte aus  
unserer Umgebung:

- Täglich frisches Brot von  
der Schluifer Bäckerei
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Freilandeier
- Lechtaler Käse  
und vieles mehr...

Schau'n Sie doch mal vorbei!

Ab 7.30 Uhr geöffnet · Sonntag von 10-11 Uhr

Gerne können Sie sich auch bei einem Schälchen Kaffee  
in Lilli's Laden zu einem „Tratsch“ treffen!  
Gegenüber der Barwieser Kirche!

Wir beantworten alle Fragen  
rund ums Einrichten



Jäger Michael

Graben 17, 6413 Wildermieming, Tel. 0660-1694820, info@jm-wohndesign.com

www.jm-wohndesign.com

## Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und vom Meldeamt Mieming

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden den Staatsbürgerschaftsverband bilden.

Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit **2773** Personen (Stand 31. Dezember 2014).

Mieming: 2040

Obsteig: 733

Gesamt: 2773

Am Standesamt Mieming gaben sich 2014 **22 Brautpaare das Ja-Wort** (2013 waren es 21). 57,14 % der „Heiratswilligen“ kamen von auswärts (Mieming ist ein gefragter Ort zum Heiraten -☺), 38,10 % von Mieming

und 4,76 % aus Obsteig. Der älteste Mann war 59, der jüngste Mann 29, die älteste Frau 55, die Jüngste „traute“ sich mit 25 Jahren; der größte Altersunterschied: 19 Jahre (Mann älter).

**29 Geburten** wurden im Gemeindeamt gemeldet (im Vorjahr waren es 39). Von den 29 Neugeborenen sind 14 männlich und 15 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt, kein Name wurde zweimal gewählt.

Leider sind auch 28 Personen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, im Jahre 2014 verstorben (2013 waren es 29); von den 28 Verstorbenen waren es 12 Männer

und 16 Frauen.

Im Wohn- und Pflegeheim Mieming wohnt die derzeit älteste Bürgerin von Mieming, Frau Mohrherr Notburga aus Wildermieming; sie konnte am 25. Mai 2015 ihren 98. Geburtstag feiern.

Frau Hedwig Maurer wird im Juli 95 Jahre und ist somit die älteste Miemingerin, die nach wie vor in ihren „eigenen vier Wänden“ daheim sein kann, wenn sie auch die Mitarbeit im „Café Maurer-Haselwanter“ jetzt a bissele eingeschränkt hat...

Herr Johann Wilk ( Betreutes Wohnen) ist mit seinen bald 93 Jahren der älteste Bürger von Mieming.

### Ein paar Daten zur Bevölkerungsstatistik:

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männlich	weiblich
<b>31.12.2010</b>	3464	238	<b>3702</b>	3319	383	1802	1900
<b>31.12.2011</b>	3478	247	<b>3725</b>	3343	382	1812	1913
<b>31.12.2012</b>	3509	249	<b>3758</b>	3350	408	1833	1925
<b>31.12.2013</b>	3500	263	<b>3763</b>	3351	412	1845	1918
<b>31.12.2014</b>	3514	250	<b>3764</b>	3353	411	1841	1923

Die Mieminger Bevölkerung ist sehr international : aus insgesamt 37 verschiedenen Nationen, wobei Deutschland, Ungarn, Italien, Schweiz, Türkei und Rumänien den größten „Ausländeranteil“ stellen.